



# RUNDSCHAU POLIZEI SPORT



## SPORTLER & SPORTLERIN DES JAHRES 2022

### SPORTLER DES JAHRES 2022

Mannschaft, Nachwuchssportler,  
Sportlerin und Sportler wurden geehrt

Seite 8

### TENNIS

38. Wiener Polizei  
Tennismeisterschaften 2022

Seite 30

### ZELLER

Leben aus dem Herzen – wann,  
wenn nicht in der Adventzeit?

Seite 46

Österreichische Post AG  
MZ 152040495 M  
Polizeisportvereinigung Wien, Dampfschiffhafen 2, 1220 Wien

**OFFIZIELLES MAGAZIN DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG WIEN**  
Zur Förderung der guten Beziehungen zwischen der Bevölkerung und der Polizei Österreichs

Raiffeisen Wien  
Meine Stadtbank



**JETZT** UMSTEIGEN.

# ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE\* SICHERN.

**75€  
PRÄMIE  
KASSIEREN.**

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie\* in Höhe von 75€. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter [raiffeisenbank.at/eintauschpraemie](https://raiffeisenbank.at/eintauschpraemie)

**WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.**

\*Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.  
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

## BERICHTE

### Editorial

- 5** | Ein Jahresausklang im Zeichen großer Projekte
- 6** | Aus unserem Archiv
- 8** | Sportler des Jahres 2022

---

- 12** | **Krav Maga Allround**  
Neuer Trainingsstandort seit Oktober

---

- 14** | **Golf**  
Einige Sommer-Highlights der Golfsektion

---

- 20** | **Fitness-Boxen**  
Fitness Boxen ist ein Ganzkörper-Workout

---

- 22** | **Kanu**  
Wiener Meisterschaften in der Kuchelau  
Drachenbootfestival in Znaim/Tschechien  
13. Internationales Drachenboot Festival in Limassol/Zypern

---

- 26** | **Mountainbike**  
41. Ötztaler Radmarathon am 28.08.2022

---

- 30** | **Tennis**  
38. Wiener Polizei Tennismeisterschaften 2022

---

- 36** | **Sportkegeln**  
Auf einen fulminanten Start der beiden Herrenmannschaften,  
folgten ein paar „Durchhänger“

---

- 38** | **Radsport**  
Großartige Erfolge für Josef Fischer  
Zeitfahren gegen die Küchenuhr

---

- 40** | **Sportschießen**  
Saisonbeginn Luftpistole/Luftgewehr, Nachwuchsarbeit und  
Rückblick Österreichische Meisterschaften

---

- 42** | **Schach**  
Trainingslokal im 15. Bezirk für die Schachsektion

---

- 43** | **Judo**  
Judo News

## Titelbild

Sportler (Msario Bauernfeind) & Sportlerin (Martine Zolles) des Jahres 2022 © ÖPoSV - Michael Dietrich



## GESUNDHEIT & ERNÄHRUNG

- 48** | **„Saison der Wurst“**  
Brigitte Mramor

---

- 50** | **Leben aus dem Herzen**  
Brigitte G. Evans | Margit Zeller

## REISE & FREIZEIT

- 48** | **Reisetipp: Ebner's Waldhof am See**  
Bereit für den Winterzauber

## MOTOR

- 50** | **Citroen C5 X Shine Edition Plug-in-Hybrid 225 e-EAT8 - Test**  
Komfort auf höchstem Niveau

---

- 52** | **Ford Focus Turnier 1,0 EcoBoost Hybrid DC7 Active - Test**  
Aufgefrischt und im Detail verbessert



## POLIZEI SPORT VEREINIGUNG WIEN

### FREIZEIT- UND DIENSTSPORTZENTRUM

1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2  
Tel.: 263 36 66, 313 10-680 00  
Fax: 313 10-680 09

PSV-Beisl: 263 36 66-32

E-Mail Sekretariat: buero@polizeisv-wien.at

E-Mail Redaktion: s.gindl@polizeisv-wien.at

Homepage: www.polizeisv-wien.at

## SEKTIONEN

### AMERICAN FOOTBALL

Sektionsleiter: Reinhard Kopinits, Tel.: 0664177 82 92,  
E-Mail: reinhard.kopinits@polizei.gv.at

### BEACHVOLLEYBALL

Sektionsleiter: Ralph Lackinger, Tel.: 0676 496 81 18  
E-Mail: ralph.lackinger@polizei.gv.at

### BERGSPORT & WANDERN

Sektionsleiter: Michael Kopitsch, Tel.: 0664116 82 45  
E-Mail: michael.kopitsch@gmail.co

### EISHOCKEY & INLINEHOCKEY

Eishockey: Christian Winkler, Tel.: 01 313 10-327 54,  
E-Mail: icetigers@wehv.at  
Anfragen Inlinehockey: Robert Angerer, Tel.: 0650 66 22 000,  
E-Mail: icetigers@wehv.at, Homepage: www.vienna-icetigers.com

### FAUSTBALL

Sektionsleiter: Min.-Rat Gerhard Zeller,  
Tel.: 531 26-20 68, Büro Tel.: 263 36 66-26  
Training: nach Vereinbarung

### FECHTEN

Sektionsleiter: Andreas Schmutzer, Tel.: 0650 31 43 603  
E-Mail: schmutzer.andreas@gmail.com

### FITNESS-BOXEN

Sektionsleiter: Georg Kaipf, Tel.: 0699 110 92 768  
Training: Dienstag 19.15–20.45 Uhr PSV Kaisermühlen  
E-Mail: info@fitboxen.at, Homepage: www.fitboxen.at

### FUSSBALL

Sektionsleiter: Walter Ziegler-Benko, Tel.: 0664 614 30 81  
E-Mail: walter.ziegler-benko@polizei.gv.at

### GESUNDHEITSSPORT

Sektionsleiter: Zoltan Tamas, Tel.: 0699 196 911 24  
Sektionsleiter-Stv.: Walter Gindl, Tel.: 0664 264 50 48  
E-Mail: walter.gindl@gmx.at

### GEWICHTHEBEN

Sektionsleiter: Robert Wachtet, Tel.: 0660 403 19 81,  
E-Mail: wachetrobert@gmail.com

### GOLF

Sektionsleiter: Manfred Binder, Tel.: 0664 151 71 51  
Stellvertreter: Werner Eibegger, Tel.: 0664 103 87 50

### JUDO

Sektionsleiter: Ing. Dipl.-Ing. Joachim Jira, Tel.: 0664 516 07 60  
Stellvertreterin: Janine Jira, LL.b, Tel.: 0680 320 39 60  
E-Mail: judopsv@gmail.com  
Training: Mo., Mi. und Fr. 17.00–20.00 Uhr Kampfsporthalle  
PSV Kaisermühlen, Homepage: www.judo-polizeisv-wien.at

### KANU

Sektionsleiter: Andreas Mann, Tel.: 0680 211 62 55  
E-Mail: vorstand@psv-kanu.at  
Training: Kajak Mo 17 Uhr, Drachenboot Mo. und Do. 18 Uhr  
Homepage: www.psv-kanu.at

### KRAV MAGA ALLROUND

Sektionsleiter: Mag. Ruth Preining, Tel.: 0699 122 66 050  
Sektionsleiter-Stv.: Fabian Steindl, Tel.: 0660 360 37 99  
Homepage: www.psv-kma.at

### LAUFSPORT/TRIATHLON

Sektionsleiter: Alexander Fleischer, Tel.: 0677 612 46 220  
E-Mail: fleischer.alexander@icloud.com

### MOTORSPORT

Sektionsleiter: Christian Rosner, Tel.: 0664 121 46 64  
1020 Wien, Handelskai 394, Tel.: 726 99 90

### MOUNTAINBIKE

Sektionsleiter: Werner Appeltauer, Tel.: 0664 132 97 32  
Büro Tel.: 263 36 66-25, E-Mail: appeltauer@inode.at  
Homepage: www.mtb-polizei-sv-wien.at

### RADSPORT

Sektionsleiter: Herbert Ebermann, Tel.: 0680 310 66 13  
Training: nach Vereinbarung

### REITEN

Sektionsleiter: Thomas Maier, Tel.: 0664 827 88 64

### SCHACH

Sektionsleiter: Günther Pingitzer, Tel.: 0699 105 401 60  
Training: Kaisermühlen

### SCHWERTKAMPF

Sektionsleiter: Mag. Gert Seidl, Tel.: 0664 856 98 58  
Homepage: www.psv-schwertkampf.at

### SCHWIMMEN/RETTUNGSSCHWIMMEN

Sektionsleiter: Min.-Rat Oberst Andreas Achatz  
Ansprechpartner: Helmut Weidner, Tel.: 0664 736 039 53

### SEGELN

Sektionsleiter: Thomas Trawniczek,  
E-Mail: segeln@polizeisv-wien.at

### SKILAUFL

Sektionsleiter: Johann Blüml, Tel.: 0664 750 106 96,  
Training: auf Anfrage

### SPORTKEGELN

Sektionsleiterin: Regina Zagler, Tel.: 0676 314 39 85  
E-Mail: regina.zagler1970@gmail.com  
Training: Mo, Mi, Fr in Kaisermühlen

### SPORTSCHIESSEN

Sektionsleiterin: Elisabeth Reiser-Eckelhart, Tel.: 0676 499 80 46  
E-Mail: psvwiensportschiessen@gmail.com

### TANZSPORT

Sektionsleiter: Andreas Zidtek, Tel.: 0699 106 49 839  
Training: Mo 18.30–20.00 Uhr, 1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2

### TENNIS

Sektionsleiter: Robert Angerer, Tel.: Büro +43 1 26 33 666 Dw13,  
Handy: +43 676 84 11 97 13  
Privat: +43 650 66 22 000, 1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2,  
E-Mail: angerer@polizeisv-wien.at od. angerer.robert29@gmail.com

### TISCHTENNIS

Sektionsleiter: Dr. Harald Schicht, Tel.: 534 35-0  
Sportliche Leitung: Alexander Brezina,  
E-Mail: alex.brezina75@gmail.com  
Training: Di, Do 18–21 Uhr, Fr 16–21 Uhr, So 8–14 Uhr  
1030 Wien, Maiselgasse 1, TSI (Baumg.)

## SPORTGRUPPEN

AFA | ASE-PDHE | Außenstelle Mitte | Außenstelle Nord | Bereitschaftseinheit | Bildungszentrum Schule-  
Wien | BAK | Bundesministerium für Inneres | Bundeskriminalamt | BMI/II | Landeskriminalamt Wien |  
Öffentlichkeitsarbeit | Schwimmen | SVA – LV | Verkehrsabteilung | Verkehrsamt | WEGA | Brigittenau | Donaustadt |  
Döbling | Favoriten | Floridsdorf | Fünfhaus | Innere Stadt | Josefstadt | Liesing | Margareten | Ottakring | Simmering



Sportleiter der PSV-Wien

## Ein Jahresausklang im Zeichen großer Projekte

**G**anz bewusst haben wir unseren traditionellen Jahresausklang heuer auf den 16. November und somit auf einen sehr frühen Termin gelegt. Wir wollten damit dem alljährlichen Trubel der Vorweihnachtszeit ausweichen und ohne Terminkollision mit Weihnachtsfeiern unseren Funktionären und den Förderern der PSV Wien die Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch geben.

Zu diesem Anlass war es auch heuer wieder besonders wichtig, die hervorragenden Leistungen unserer Aktiven zu würdigen. Selten zuvor durften wir sportliche Erfolge wie im ablaufenden Jahr 2022 feiern. Und alleine der Umstand, dass bei der Wahl zu den Sportlern des Jahres alle Nominierten Stimmen der Jury erhielten und dass es in mehreren Kategorien zu Kopf-an-Kopf-Rennen der Erstplatzierten kam, zeigt, wie groß die Bandbreite an Spitzenleistungen war.

Das bevorstehende Jahresende bietet aber auch die Gelegenheit, die aktuell laufenden,

großen Projekte unserer Vereinigung in Erinnerung zu rufen. Beispielgebend sei hier auf das Vorhaben der sportmotorischen Unterstützung von Interessierten am Polizeiberuf verwiesen. Unsere Funktionäre stellen ihre sportliche Expertise zur Verfügung, um zukünftige Polizistinnen und Polizisten am Weg zum Bestehen des Aufnahmetests in den Polizeidienst zu begleiten<sup>1</sup>. Dies auch mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Kursen hin zu einem sportlichen Leben zu führen und ihnen das breite Angebot unserer Vereinigung näher zu bringen.

Da unser Verein aber angesichts seiner Größe nicht zuletzt auch als Unternehmen anzusehen ist, bewegen uns auch Projekte, die der Steigerung der Resilienz und der Nachhaltigkeit des Wirtschaftens dienen. Über einstimmigen Beschluss des Sportausschusses wurde der Weg für die zukunftsweisende Großinvestition in eine

Photovoltaikanlage geebnet. Im Frühjahr 2023 bereits soll auf dem Dach unseres Hauptgebäudes eine solche Anlage errichtet werden, die es uns ermöglicht, ressourcenschonend und kostensparend den Betrieb unserer Sportanlagen sicher zu stellen.

So soll das Jahr 2022, welches durchaus wieder einige Herausforderungen, vor allem aber wunderbare Erfolge und großartige sportliche Erlebnisse mit sich gebracht hat, mit positiven Zukunftsplänen enden.

Ich darf mich namens der Sportleitung der PSV Wien für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr bedanken und Ihnen frohe Festtage und ein gutes Jahr 2023 wünschen! Vor allem aber Gesundheit, die nicht alles ist, ohne die aber alles nichts ist.

**Mag. Klaus SCHACHNER**

<sup>1</sup> Auf unserer Homepage können Sie nähere Informationen zu diesem Angebot abrufen.

*Frohe Weihnachten*

*wünschen wir allen unseren Mitgliedern,  
den Freunden und Gönnern im In- und Ausland,  
allen unseren Leserinnen und Lesern  
und all den Inzerenten, die in dankenswerter Weise dazu  
beitragen unsere Dienstsportanlage aufrechtzuerhalten.*

*Prosit Neujahr*

*Wir hoffen 2023 auf weitere gedeihliche Zusammenarbeit.*

**Die Leitung der Polzeisportvereinigung Wien  
Die Redaktion der Rundschau Polizei Sport**





## Aus unserem Archiv



### .....vor 50 Jahren

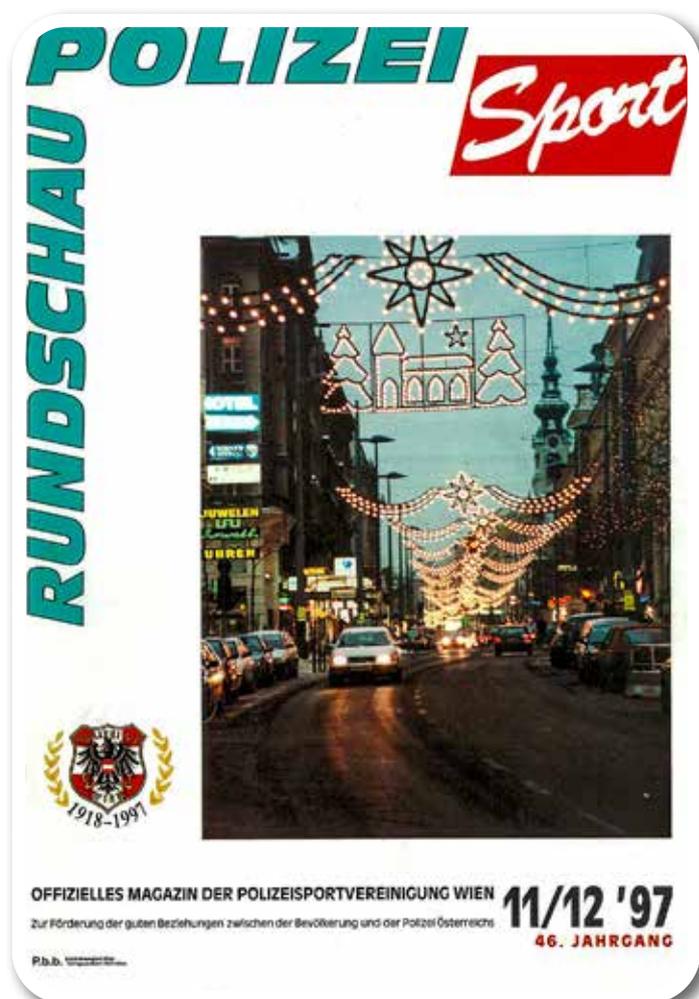
**Titelbild:** Herrliche Heimat – der Wilde Kaiser (Foto: Mikula)

- Bericht über die XX. Olympiade – München 1972; eine Bronzemedaille durch DOLLINGER, Silbermedaille durch den Kanuten SATTLER und einer weiteren Bronzemedaille durch Ilona GUSENBAUER waren die Erfolge der österreichischen Sportler und Sportlerinnen. Terroranschlag v. 5.9.1972 gegenüber dem israelischem Olympia Team.
- Bericht über das 1. FIS-A Rennen in Saalbach mit einer Live-Übertragung des ORF.
- Bericht über die Skilehrer Ausbildung in Kitzbühel von und mit Prof. HOPBICHLER.
- Bericht von Sepp WALLNER, Vorläufer und Pionier des österreichischen Versehrtenportes.
- Bericht und Vorstellung des damals neuen Sportreporters des ORF – Robert SEEGER.
- Von der Piste in die Therme, das Skigebiet von Bad Kleinkirchheim gehörte schon damals zu den bevorzugten Zielen in Kärnten.
- Kommerzialrat Roland WAWROWETZ wurde in den Ehrenvorstand des ÖPoSV gewählt. Urkunde wurde von Pol. Präsident Dr. REIDINGER überreicht.

### .....vor 25 Jahren

**Titelbild:** Vorweihnachtliche Beleuchtung der Mariahilfer Straße

- 4. Österr. Exekutiv-Mannschafts-Schachmeisterschaft 1997 in Villach, 1. Platz – Mannschaft Wien-1
- 5. Wr. Polizeiradmeisterschaften in Bad Vöslau – Angelika PIE-RINGER siegte bei den Damen, in der AK-2 belegte Peter HUSZA den 2. Platz, in der AK-1 gewann Alois FISCHER, in der Allgemeinen Klasse 2. Platz d. Thomas MODERBACHER.
- 3. Österreichische Polizeiverbandsmeisterschaften im Tischtennis – die Meisterschaften zuvor in Linz und Villach waren durch überzeugende Siege der PSV Wien geprägt, doch in Wr. Neustadt wurden es Festspiele mit Beteiligung anderer Polizeidirektionen, Roland TRÖTZMÜLLER und Andreas KOPRIVA beide PSV Wien siegten in ihren Bewerbten. Mannschaftswertung PSV Wien 2 vor PSV Wien 1.
- 13. Wr. Polizei Tennismeisterschaften 1997 – Manfred DÜRR siegte vor Christian FRISCHHERZ, im +35 Bewerb gewann Joachim HUBER gegen Karl-Heinz HABERL, im +45 Bewerb setzte sich Helmut PUMM gegen Gustav MORTINGER durch.



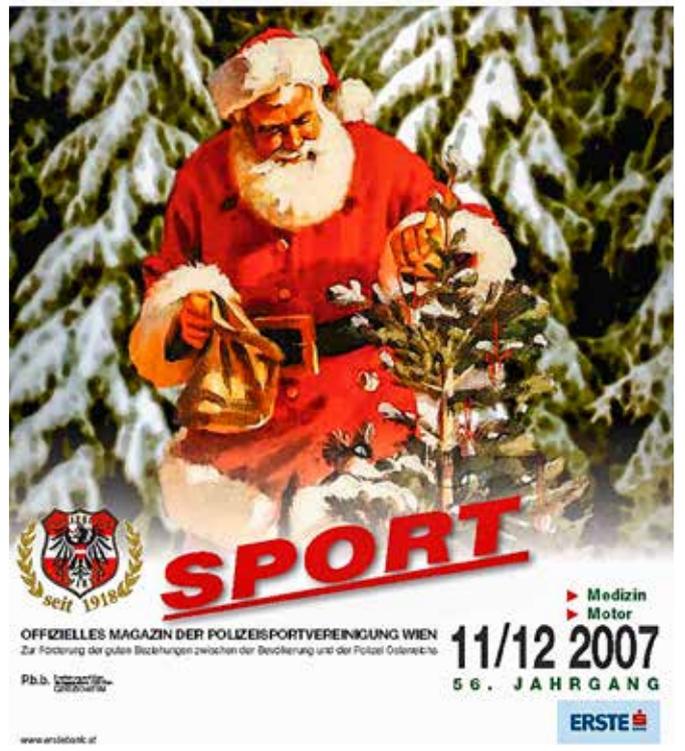
## .....vor 15 Jahren

**Titelbild:** ein gesegnetes Weihnachtsfest

- Information vom 1. Sportleiter Franz KOCI über den Baubeginn am Zubau des Hauptgebäudes.
- 2. Österreichische Polizei Fußballmeisterschaften 2007 in Graz: die Mannschaft der PSV Wien konnte den 2. Platz erreichen.
- Krav Maga Allround – bereits mehr als 100 Mitglieder sind in der jungen Sektion gemeldet.
- 2. BMI-Fußballturnier am 6.9.2007 aus der Sportanlage der PSV-Wien: insgesamt 10 Mannschaften nahmen teil, Bundesminister Günther PLATTER und Vizekanzler BM Mag. Wilhelm MOLTERER überreichten die Ehrenpreise an die siegreiche Mannschaft des Bundesasylamtes, Spendenrekord von knapp über €10.000.- wurden Pater SPORSCHILL für ein Straßenkinderprojekt in Moldawien übergeben.
- Bericht der Sektion Motorsport über die Bundespolizeimeisterschaften in Wien.
- Sektion Kanu – Gesamtsieg im österreichischen Schüler- und Jugend CUP 2007.



# RUNDschau POLIZEI



## .....vor 10 Jahren

**Titelbild:** Schwanthaler Weihnachtsgrippe aus Ried/Innkreis (Foto: Kurt JANDA)

- Paralympics in London – Wolfgang SCHATTAUER gewann 2x Bronze – Innenministerin Mag. Johanna MIKL-LEITNER gratulierte bei der Ankunft am Flughafen Wien Schwechat.
- Angelobung und Ausmusterung auf der Sportanlage.
- 7. BMI-Fußballturnier am 27.9.2012 – 10 Mannschaften – 1. Platz – Sektion I, Spendenerlös von ca. €11.000.- an den Verein „Geh mit uns“
- WEGA Vergleichswettkampf in Beyreuth/Deutschland 18 Mannschaften haben teilgenommen, Platz 5 erreicht.
- Sektion Gewichtheben – bereits zum 5. Mal in Folge konnte die Mannschaft PSV Wien 1 den Titel „Wiener Mannschaftsmeister“ gewinnen.
- Sektion Sportschiessen Wr. Landesmeisterschaften ISSF Medaillenspiegel: 4x Gold, 4x Silber und 5x Bronze.
- Tag des Sports 2012 am Wiener Heldenplatz – die Sektion Schwertkampf präsentierte sich erstmals.
- Sektion Golf – die PSV Wien hat den Wanderpokal für die Mannschaftswertung zurückerobert.
- Sektion Mountainbike – Bericht über das Rennen; 5-Stunden von Großengersdorf 1. Platz v. Thomas KLIMO; vor Martin STEMBERGER und Fritz KRAUS.



# Sportler des Jahres 2022

**A**uch in diesem Jahr fand wieder in 4 Kategorien die Wahl der Sportlerinnen und Sportler des Jahres der Polzeisportvereinigung statt.

Die Leitung jeder Sektion und Sportgruppe der PSV Wien hatte die Möglichkeit, jeweils eine Nominierung für den Nachwuchssportler, die Mannschaft, die Sportlerin und den Sportler des Jahres 2022 abzugeben.

Die eingelangten Wahlvorschläge wurden einer neutralen Jury bestehend aus Angehörigen der Sportleitung, von Ehrenmitgliedern sowie Mitgliedern des

Schiedsgerichtes und der Wahlkommission vorgelegt. Bei der Abstimmung am 10.11.2022 waren 13 Personen anwesend.

Anlässlich des schon traditionellen Jahresausklangs unserer Vereinigung konnten am 16. November vor den anwesenden Funktionären, Mitgliedern und Unterstützern der PSV Wien die Preisträger ausgezeichnet werden.

## Mannschaft des Jahres 2022 - PSV WIEN sailingteam (11 Stimmen)

• **3. Platz Österreichische Hochseestaatsmeisterschaft** errungen durch Gabriele Kiesselbach

- **1. Platz und Österreichischer Staatsmeister**, Flying Dutchman errungen durch Paul Srienz und Jakob Holzinger
- **8. Platz WM**, Flying Dutchman errungen durch Paul Srienz und Jakob Holzinger
- **2. Platz** Gruppe 2 Fahrtenyachten bis 40 Fuß Länge
- **65. bei der heurigen Barcolana** (von allen 1614 teilnehmenden Booten) durch Andreas Wieselthaler und Thomas Trawniczek (PSV Wien) gemeinsam mit dem Burgenländischen Yachtclub



Dr. Gerhard PÜRSTL, Thomas TRAWNICZEK, Mag. Franz EIGNER, Mag. Andreas WIESELTHALER

### Nachwuchssportler des Jahres 2022 - Felix KRAUS (10 Stimmen)

- startete als Erstjähriger (Jahrgang 2011) in der Klasse U/13
- **Österreichischer Vizemeister** Rennrad
- **Bronzemedaille österr. Meisterschaften** MTB Eliminator
- **Niederösterreichischer Landesmeister** Cross Country
- **Niederösterreichischer Landesmeister** Enduro
- **Niederösterreichischer Vizemeister** Rennrad



Dr. Gerhard PÜRSTL – Felix KRAUS



Felix KRAUS mit Medaillen



Mag. Franz EIGNER, Martina ZOLLES und Dr. Gerhard PÜRSTL

### Sportlerin des Jahres 2022 - Martina ZOLLES (6 Stimmen)

- **Sieg und Europameisterin** im Doppel – USPE 2022 – Tennis in Münster mit ihrer Doppelpartnerin Melanie KLAFFNER von der LPD OÖ



Martina ZOLLES mit ihrer Doppelpartnerin Melanie KLAFFNER bei der Siegerehrung USPE 2022

Fortsetzung Seite 10 ➔



**Sportler des Jahres 2022 -  
 Mario BAUERNFEIND (7 Stimmen)**

- **IEG Halbmarathon** beim Vienna City Marathon (1:05:35)
- **SIEG und Europameister Marathon** bei der USPE – Polizei Europameisterschaft 2022 in Eindhoven/Niederlande (2:15:34); Platz 2 im Team
- **SIEG und Staatsmeister** bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Marathon in Salzburg (2:22:26)
- **SIEG** beim Lauf um den Red-Bull Ring 2022



Österreichischer Polzeisportverband  
 22. Std. · G  
 Mario BAUERNFEIND

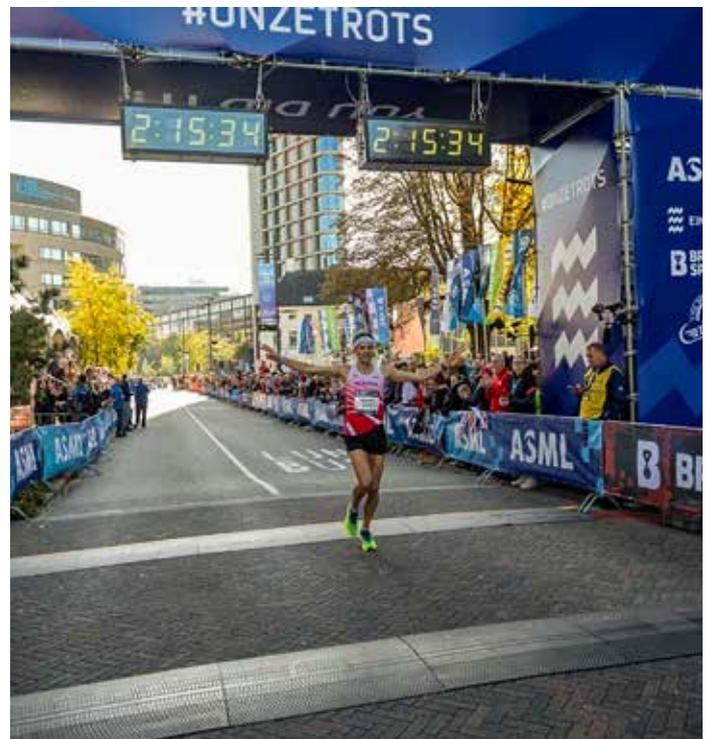


USPE - Polizei Europameisterschaft 2022 - Platz 2 im Team

Alle Fotos © PSV-Wien,  
 Polzeisportverband & USPE 2022



Dr. Gerhard PÜRSTL – Mario BAUERNFEIND



Mario BAUERNFEIND – Zieleinlauf USPE – Polizei Europameisterschaft 2022 in Eindhoven

Geöffnet Dienstag - Samstag 10<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>  
 11<sup>30</sup> - 20<sup>15</sup> warme Küche  
 schöner schattiger Gastgarten

1220 Wien • Hirschstettner Straße 83  
 Tel.: +43 1 282 83 27  
 e-mail: service@zum-goldhirsch.at  
 www.zum-goldhirsch.at

**Goldener Hirsch**

**GUT AUFGEHOBEN.**  
 Wenn es um Ihre Gesundheit geht.

HNO  
 SEESTADT  
 Dr. Wolfgang Salm

Alle Kassen und privat  
 1220 Wien  
 Maria-Tusch-Strasse 18/25  
 01 388 3 388  
 www.hno-seestadt.at



# Spezielle Angebote für Mitglieder der Polizeisportvereinigung Wien

**DOPPELT SMART: ALL-IN-1€**

**KONTO + DEPOT 1 EURO<sup>1)</sup>**

**Raiffeisen Wien**  
Meine Stadtbank

Weitere Infos:  
corinna.klaghofer@raiffeisenbank.at

**WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.**  
shop.raiffeisenbank.at/all-in-1

<sup>1)</sup>Aktion gültig bei Neueröffnung eines Mein Bonus-Kontos und Neueröffnung eines Depot Kompakt mit Depotsparbonus bis 31.12.2022. Aktion nur gültig für neue Konto- und Depotkunden. Aktion nicht gültig für bestehende Konto- bzw. Depotkunden. Keine Kontoführungsgebühr bei Mein Bonus-Konto bis 31.12.2023 bei gleichzeitiger Eröffnung eines Depot Kompakt mit Depotsparbonus mit monatlicher Ansparung von mind. € 75,- in Fonds der RCM oder von mind. € 100,- in Zertifikate der RCB. Fixes Depotentgelt Depot Kompakt mit Depotsparbonus € 1,-/Monat inkl. USt. bis längstens drei Jahre nach Depotöffnung. Wird das Depot Kompakt mit Depotsparbonus bis 31.12.2023 geschlossen bzw. nicht monatlich bespart, so treten die zum Zeitpunkt des Produktabschlusses vereinbarten Entgelte für Kontoführung für Mein Bonus-Konto bereits vor dem 31.12.2023 in Kraft. Wird Mein Bonus-Konto innerhalb des Gratis-Aktionszeitraumes (31.12.2023) geschlossen, bleibt das Depot Kompakt mit Depotsparbonus zu den vereinbarten Konditionen weiter bestehen. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

## Mit Sicherheit bestens beraten.

**Sandra Steindl**  
☎ +43 50 350-22460  
✉ s.steindl@wienerstaedtische.at  
📍 Kundenservicestelle 1210 Wien, Am Spitz 10 (Eingang Schwaigergasse)

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

**TUI**  
Discover your smile

Das Reisebüro Ihres Vertrauens  
1070 Wien, Neubaugasse 12  
Tel.: 050 884 212-0, e-mail: wien7@tui.at  
Fragen Sie im Sekretariat nach den aktuellen Angeboten!

**GLEICH URLAUB SICHERN**

ALPINE LUXURY HOTEL,  
GOURMET & SPA

**HOTEL POST**  
Lermoos • Zugspitze  
★★★★★  
Superior

[www.post-lermoos.at](http://www.post-lermoos.at)

**SONDERKONDITIONEN FÜR PSV-MITGLIEDER**

HOTEL POST\*\*\*\*\* & POSTSCHLÖSSL\*\*\*\*  
Angelika & Franz Dengg, Kirchplatz 6, 6631 Lermoos, Tirol, Austria  
Telefon +43 5673 2281-0, welcome@post-lermoos.at

## Neuer Trainingsstandort seit Oktober

**A**ufgrund von Umbauarbeiten am Standort SPK Donaustadt wurde das KMA Training an einen neuen Standort verlegt. Montags (19:30-21:00 Uhr) und donnerstags (18:30-20:00 Uhr) wird seit Oktober im Sport Club Hakoah in der Wehlistrasse 326 in 1020 Wien trainiert. Mit der U2 Station Donaumarina ist der neue Trainingsort wunderbar öffentlich zu erreichen, es gibt auch genügend Parkplätze in der Anlage. Der Standort SPK Ottakring am 2ten und 4ten Freitag im Monat bleibt noch bis Jahresende bestehen. Ab 2023 wird nur mehr am Standort S.C. Hakoah trainiert. Die Sektionsleitung stellt fest, dass der neue Trainingsort gut angenommen wurde und freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2023. Am 25.11.2022 wird es, nach 2 Jahren coronabedingter Absage, endlich wieder eine Jahresabschlussfeier geben!



Das letzte Training im Jahr 2022 findet am Donnerstag, den 22.12. im S.C. Hakoah statt. Von 23.12.2022 bis 08.01.2023 gibt es eine wohlverdiente **Weihnachts- und Silvesterpause**. Das KMA Training startet am Montag, den 09.01.2023 im S.C. Hakoah statt.

Das Team von Krav Maga Allround wünscht allen Trainierenden einen ruhigen Advent, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr 2023! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Die Termine für die Sonntagsseminare werden nach dem Jahreswechsel auf unserer Homepage bekanntgegeben.*

Alle aktuellen Infos, Termine, sowie Ausschreibungen befinden sich wie immer auf unserer Homepage unter: [www.psv-kma.at](http://www.psv-kma.at) und im Facebook unter: [www.facebook.com/PSVKravMagaAllround](https://www.facebook.com/PSVKravMagaAllround)

Mag. Ruth Preining

**DU WILLST, DASS DEINE KUNDEN WIEDERKOMMEN. DU BRAUCHST PAYMENT, DAS SICH AN DER KASSE NICHT ANSTELLT.**

**PAY/ONE**

Bargeldloses Bezahlen mit der Nr. 1

[www.payone.at](http://www.payone.at)

a Worldline company



# Verbundenheit mit der Polizei über den Tod hinaus.

Die Bestattung Wien ermöglicht verstorbenen Polizist\*innen ein eigenes Themenbegräbnis – auf Wunsch mit Sarg- oder Urnenbeisetzung.

Ohne Aufpreis gegenüber einem herkömmlichen Begräbnis.  
Für Polizist\*innen im aktiven Dienst oder in Pension.

**Ihr Ansprechpartner:**  
Kundenservice Josefstadt  
Roman Ravlik  
Schlesingerplatz 2, 1080 Wien  
Telefon 01 501 95 - 28640  
[josefstadt@bestattungwien.at](mailto:josefstadt@bestattungwien.at)

# Einige Sommer-Highlights der Golfsektion

## Polizei Golfweekend in Styria:

Das verlängerte Wochenende Mitte August war für 60 Teilnehmer der Polizei Golfsektion eine lustige Abwechslung auf der 27-Loch Anlage Thermengolf Fürstenfeld-Loipersdorf. Der Platz ist eine gelungene Verbindung zwischen einer modernen Sportsstätte und der Natur. Alte Auenbestände und Biotope konnten harmonisch in die Architektur des Golfplatzes eingebunden werden. Die steirische Thermenregion bietet zusätzlich garantierte Erholung und hochklassige Kulinarik.



Schladming Gr. Binder



Die Preisträger aus der Gesamtwertung von 3 Turnieren



Gr. Kropfreiter



## Schladminger Spätsommer Golftage:

Grandiose Golftage im September in 2 kleineren Gruppen mit je 24 Teilnehmern teilten sich Manfred Kropfreiter und Manfred Binder.

Die beiden Wochen der Polizei-spätsommerlichen-Golftage in Schladming waren sehr stimmig und die Golfplätze saftig grün! Gespielt wurde am Leading Golf Course Dachstein Tauern in Schladming, inmitten der herrlichen Bergkulisse des Ennstales im traditionsreichen Golf- & Countryclub Schloss Pichlarn, sowie in der einzigen Golfanlage Europas, die sich in einem Europeanatur-schutzgebiet „Natura 2000“ befindet: Golf- und Landclub Ennstal.

Der Aufenthalt im Royer\*\*\*\*s Sporthotel war erstklassig. Sensationelle Küche mit exzellentem Galabuffet; das Personal äußerst bemüht – immer avinierte Gläser und gut sortierte Weinkarte!

Lustiger Kegelabend im Royer, tägliches Wellness mit genussvollen Saunaaufgüssen.



Kegelabend



Herrliche Bergkulisse im Golf- & Countryclub Schloss Pichlarn

Aftergolf im Ennstal: von der Clubterrasse in ein kleines Boot im See chippen – jeder Treffer 1 Flasche Wein. Danke Charly für die 2 Bouteillen!



Einlochen am Boot war ein Gewinn vom Wirt

### Polizei Ladies Trophy

Mit Herren Gästeklasse im Golf & Country Club Brunn am Gebirge. Anfang September spielten unsere Teilnehmer im Golf & Country Club Brunn am Gebirge. Eine vielfältige Gartenlandschaft inmitten des Industriezentrums. Im Clubrestaurant folgte eine stimmungsvolle Aftergolf-Party Fête Blanche mit Siegerehrung und Top Entertainer Harry Steiner.



Die Preisträger wurden mit „Goldsekt“ aus Klosterneuburg prämiert.



Harry Steiner sorgte für beste Stimmung

### Golf- & Wellnesswochen in Kärnten

Das 4\*-Aktivhotel für Sportbegeisterte und Wellnessliebhaber, das Top-Hotel im Nassfeld: Falkensteiner Carinzia in Tröpolach bei Hermagor hat die Polizei Golfsektion heuer im Mai und im Juni, jeweils für eine Golf- & Wellnesswoche belegt und im Dezember für eine Winter-Wellnesswoche reserviert. Egal ob Ski-, Rodel- oder Wanderungen; jeder Teilnehmer kann seine Aktivitäten individuell gestalten.



Über 60 Teilnehmer in der Mai Golf- & Wellnesswoche Falkensteiner



Sonja Zöpfl (Assistant General Manager) mit unseren Organisatoren M&M (Manfred Binder und Manfred Kropfreiter)



Falkensteiner Sektempfang: Falkensteiner Hotel überraschte unsere Teilnehmer mit Sektempfang und Livemusik

Fortsetzung Seite 16 ➔



Falkensteiner Hoteldirektor Marko Vuljan und Sonja Zöpfl mit Hildegard & Manfred Kropfreiter bei der Begrüßung im September

### Polizei-Golf-Trophy Finalturnier in Bad Griesbach:

Die 20 Gewinner der Polizei-Golf-Trophy Race to Bad Griesbach 2022 wurden für ein Wochenende im Quellness-Golfresort Bad Griesbach eingeladen.

Die Finalisten und die mitreisenden PolizeigolferInnen logierten im 4\* Hotel „Das Ludwig“.

Die Probe- und Turnierrunden wurden am beliebtesten Platz des Resorts gespielt – Golfclub Brunnwies – (wurde zu den 10 schönsten Plätzen in Deutschland gevotet).

Unser Turniersieger Thomas Graf spielte trotz schwierigen Platzverhältnissen und hantigen Grüns eine sensationelle Runde mit nur „2 Über“!! Bei den Damen holte sich Birgit Neumann den Turniersieg.

#### Nettopreisträger:

Gerhard Ölsinger vor Alois Schrenk und Gert Rampetsreiter

Die Preisträger wurden von unserem „lieben Holländer Duffy“ (Gert-Jan Russchen) mit Quellness-Golfresort Gutscheinen prämiert.

In der Gästeklasse wurden als Turniersieger Wolfgang Reeh und Barbara Stadter-Frühwirth prämiert.

#### Nettosieger:

Gabriela Walzer vor Franz Dangl und Manfred Binder

Vielen Dank an alle Teilnehmer für das schöne und harmonische Wochenende.



Die Preisträger Finalturnier Bad Griesbach

### Österreichische Polizei Mannschaftsmeisterschaften

im Golfclub Lengfeld, wo aus allen Bundesländern 14 Mannschaften gegeneinander angetreten sind.



Die Teilnehmer der PSV Wien bestand aus 3 Mannschaften

Am ersten Turniertag wurde ein vorgabewirksames Zählspiel für die Qualifikation der Mannschaftsreihung gespielt. Aus den jeweils vier besten Einzelergebnissen der gemeldeten Mannschaftsspieler ergab sich die Reihungsliste für den eigentlichen Mannschaftsbewerb am zweiten Turniertag. Der Mannschaftsbewerb wurde als nicht vorgabewirksames Lochwettspiel bestritten, wobei ein Klassischer Vierer und zwei Einzelspiele gespielt wurden.



Die Medaillengewinner aus der Steiermark, Wien und Oberösterreich

Das Team Steiermark 1 holte sich knapp den Sieg und ist Österreichischer Polizei Mannschaftsmeister 2022 vor Team Wien 1 und Oberösterreich 1.



Erstmals wurden die Plätze 5-14 in einer Nettowertung ausgetragen. Die Nettosieger Wien 2

## ORF Wien-Filmteam begleitet Oktoberfest Turnier

im Golfclub Big Spillern. Traditionell waren ursprünglich 200 Starter zum 9-Loch Juxturnier gemeldet. Krankheitsbedingte und steigende Coronazahlen haben das Teilnehmerfeld etwas reduziert.

Mit viel Spaß spielten die gut gelaunten Teams jedes Loch, wo nach bewährter Anleitung von Werner Eibegger auf jedem Loch eine Überraschung lauerte. Die Spielanleitung war begleitet mit Geschichten rund um das wohl bekannteste Komiker Duo der Filmbranche: Stan Laurel und Oliver Hardy.



Von Bayern angereist, um Anna persönlich kennenzulernen – das Holzhäusl-Team spendete heuer EUR 4.000,- für unsere Anna.

Ein ORF Film-Team mit Regisseurin Judith Weissenböck begleitet unsere Golfer auf der Runde und lieferte unserem Ehrengast Anna mit Familie im Golfclub Big Spillern einen herzlichen Empfang. Filmausschnitte und einige Interviews werden am 24.12.2022 zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Sendung Licht ins Dunkel aus dem Landesstudio Wien ausgestrahlt.

Im Anschluss lieferten uns die Donauinsel- und Wiesnstürmer „Die wilden Kaiser“ ein stimmungsvolles Oktoberfest unter dem Motto: Dirndl trifft Lederhos'n. Unsere Anna und Schwester Lena kamen mit einem neuen Dirndl – Mama mußte auf Verlangen von Anna unbedingt für dieses Fest ein neues kaufen – sehr lieb!



Tolle Stimmung im Oktober-Stadl und Anna in der ersten Reihe hatte sichtlich viel Spaß

Das Freibier-Faß'l wurde von Wiesnschurli professionell'st o'zapft.



Wiesnschurli in seinem Element



Wiesnschurli zapfte für unsere Polizeigolfer das Freibier

Fortsetzung Seite 18 ➔



Bei der Siegerehrung konnten von den beiden Turnieren folgende Teams mit Lebkuchenherzen prämiert werden:

**Die Siegerteams**

Petra & Christian Klemm und Gertrude & Alfred Peböck

**2. Platz:**

Maximilian Rudolph & Oliver Kellner sowie Erich Rudolph & Olivia Szimak

**3. Platz:**

Doreen & Peter Grabner sowie Johanna Rotsching & Elfriede Hofbauer



Die Sieger-Teams von beiden 9-Loch Turnieren

**Polizeikalenderpräsentation auf der Wiener Wies'n im Prater**

Eine geschlossene Veranstaltung der Polizei Wien mit den Jungen Zillertalern im Wojnars Kaiser Zelt. Von der Golfsektion waren 60 Mitglieder mit Lederhos'n und Dirndl bei der stimmungsvollen Wiesngaudi dabei.

**Manfred BINDER**



Bombenstimmung unter den Polizeigolfern im Wiesn-Zelt



Polizeipräsident Gerhard Pürstl eröffnet die imposante Präsentation im Festzelt



Dompfarrer Toni Faber mit Funktionäre der Golfsektion

# GROHS HOFER RECHTSANWÄLTE

## WAS WIR KÖNNEN UND DAHER GERNE MACHEN:

Innovative oder klassische Lösungen  
für nationale und internationale  
Unternehmens- und  
Immobilientransaktionen

- Strukturierung
- Abwicklung
- laufende Beratung

## UNSER KLIENTENSCHWERPUNKT:

- mittelständische  
und große Unternehmen
- Banken

GROHS HOFER RECHTSANWÄLTE  
Gesellschaft m.b.H.  
1010 Wien, Helferstorferstraße 4  
(Schottenhof, Stiege 12)  
Tel. +43 (1) 534 35 - 0  
Fax +43 (1) 534 35 - 36  
e-mail: office@ghr.at

www.ghr.at

W & H MEDIA  
Druck + Verlag GmbH

1220 Wien Moissiggasse 8  
Tel.: +43 (1) 269 1617  
Mobil: +43 (0) 664 546 19 39  
office@wh-media.at  
www.wh-media.at

PICK  
UP



WHAT  
U  
NEED!

RollUps

Werbedrucksorten

Plakate

Zeitungen

Broschüren

Geschäftsdrucksorten

Transparente

Magazine

Mailings

u.v.m.

# BLUMEN REGINA

## IHR BAUMFÄLLPROFI

Baumschnitt  
Baumfällungen  
Erledigung aller  
Behördenwege bis zur  
Ersatzpflanzung  
Auch Wurzelstockentfernung



## GARTENGESTALTUNG

## NEU: PFLASTERARBEITEN UND PLATTENVERLEGUNG

Vertikutieren • Rasenmähen  
Heckenschnitt • Baggerarbeiten  
Erdtransport • Aushub  
Trockenmauern • Bewässerungsanlagen

Tel. 0699/126 54 973  
www.blumen-regina.at

## BLUMEN REGINA

1210 Wien, Prager Straße 122  
Brünner Straße 31 • Donaufelder Straße 1  
1190 Wien, Nußdorfer Markt 1

Tel. 01/271 63 96

Tel. 0664/201 62 80

Wir machen Träume wahr.



fleck-installationen.at  
0664 12 11 684 | office@fleck-installationen.at



# Fitness Boxen – Boxen ohne blaues Auge

## Fitness Boxen ist ein Ganzkörper-Workout

**D**ie Boxer benötigen Kraft, um den Sandsack zu attackieren und Ausdauer, um den Körper länger belasten zu können. Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit werden beim Seilspringen oder beim Schlagtraining verbessert. Und seien wir uns ehrlich, wer wünscht sich nicht ab und zu einen Sandsack oder eine Pratte, um mal ordentlich dagegen zu schlagen und den Stress oder kleine Aggressionen los zu werden. Also steigert Fitness Boxen neben der körperlichen Fitness auch das psychische Wohlbefinden und hilft gleichzeitig den Alltagsstress abzubauen.

Wir werden uns ab jetzt immer mit einer Technik aus dem Box- bzw. Fitnessbereich beschäftigen und diese genauer „unter die Lupe“ nehmen.

### Technik im Detail – „Der Punchingball“

Neben dem altbewährten Boxsack stellt der Punchingball seit jeher ein klassisches Trainingsgerät beim Boxen dar. Die häufige Verwendung beim Training lässt sich auf die effektive Wirkung des Trainings mit dem Boxball zurückführen, welches im wahrsten Sinne des Wortes einfach durchschlagend ist – das Punchingball-Training schult Geschwindigkeit und Koordination!

Grundsätzlich handelt es sich bei einem Punchingball um einen birnenförmigen

Lederball, der entweder an der Wand oder auf einem speziellen Ständer befestigt wird und zum Schlag- und Trittraining verwendet wird.

Während ein Boxsack nur schwer und passiv in der Luft hängen bleibt und Ihre Schläge duldsam einsteckt, schlägt ein Punchingball also quasi zurück. Die Geschwindigkeit, mit der er hin und her federt, hängt dabei wiederum von der Kraft des ausgeführten Schläges ab.

Bei einer Serie von Boxschlägen ist es deshalb notwendig, immer schneller zu schlagen, um den Ball im richtigen Moment zu treffen. Aus diesem Grund ist die federnde Boxbirne ideal, um neben der Schlagkraft und Ausdauer auch die Koordination sowie die Reaktionsgeschwindigkeit zu trainieren.

### Worauf es beim Trainieren mit der Boxbirne ankommt

Grundsätzlich sollten Sie versuchen, die Birne immer genau frontal zu treffen, da sie ansonsten zu den Seiten wegfedert. Dieser große Bewegungsumfang ist es aber auch, was den besonderen Reiz und die Herausforderung des Trainingsgeräts ausmacht.

Ein erfahrener Boxer ist in der Lage, den Ball so zu treffen, dass er sich bei einer Serie von Schlägen im Grunde kaum von der Stelle bewegt, da er exakt im Moment des Zurückfederns gleich den nächsten Treffer abbekommt.

**Probier's doch mal im Training aus! Viel Spaß wünscht das PSV Fitboxteam!**

### WANN + WO?

- Jeden Dienstag ab 19.15 Uhr in der PSV-Sportanlage Kaisermühlen
- Zusätzlich am Donnerstag ab 19.00 Uhr in der KMS/NMS Anton Sattler Gasse 93 in 1220 Wien

Alle Details und Infos immer aktuell unter [www.fitboxen.at](http://www.fitboxen.at) | [info@fitboxen.at](mailto:info@fitboxen.at) | 0699/110-92-768 (Georg Kaipl)

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich. Bitte Sportbekleidung und ausreichend zu trinken mitnehmen. Wenn du eigene Boxhandschuhe hast, kannst du die natürlich gern verwenden, ansonsten kannst du dir für das Probetraining natürlich auch welche ausborgen.

Ausrüstung für ein regelmäßiges Training kann auch gerne über uns zu vergünstigten Preisen bezogen werden. Infos dazu im Training.

Die Teilnahme am regulären Training ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr möglich, Voraussetzung ist lediglich die Mitgliedschaft beim PSV WIEN.

Georg KAIPL

Instagram: @MILLENNIUMCITYWIEN  
Facebook: @MILLENNIUMCITY

**WENN DU DICH WIE  
EINE SCHNEEKÖNIGIN  
FREUST.**

**VIELE  
WÜNSCHE,  
EIN  
GESCHENK!**

© Antonios Larentzakis

IMMER EIN ERLEBNIS  
MILLENNIUM-CITY.AT

**MILLENNIUM CITY**



# Lern, dass du jetzt alle Chancen hast!

Wo immer es beruflich hingehet, wir sind der professionelle Partner bei allen Aus- und Weiterbildungsfragen. Wir haben mit **über 3.000 Kursen** das richtige Angebot, um Sie weiter zu entwickeln!

Kursbuch gratis anfordern unter [wifwien.at/kursbuchbestellen](http://wifwien.at/kursbuchbestellen).

Online suchen und buchen unter [wifwien.at](http://wifwien.at).

**WIFI. Wissen Ist Für Immer.**



WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG  
1020 Wien, Obere Donaustr. 63  
Mobil: +43 664 601 39 22536  
Tel: +43 (0) 50 350 22536  
mailto: [w.husek@wienersaetdtische.at](mailto:w.husek@wienersaetdtische.at)

**Waltraud Husek**  
Direktor



IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN!  
[www.wienersaetdtische.at](http://www.wienersaetdtische.at)

## R. HUSEK GMBH



**Baumeisterunternehmen**

Georg Bilgeri Strasse 15, 1220 Wien

[www.husek.at](http://www.husek.at)

Tel: 01 / 734 65 53

Fax: 01 / 734 73 98

Ronald Husek: 0664 / 340 13 15

[post@husek.at](mailto:post@husek.at)

### R. HUSEK GmbH TRANSPORTUNTERNEHMEN

Abbruch- und Aushubarbeiten

auch auf engstem Raum

[post@husek.at](mailto:post@husek.at)

**Mobil: 0664 / 340 13 15**

**Postadresse:**

22; Georg Bilgeri Strasse 15

Tel: 01 / 734 65 53

Fax: 01 / 734 73 98

**Werkstattadresse/Lagerplatz:**

2201 Gerasdorf;

Viktor Kaplan Strasse 1

[www.husek.at](http://www.husek.at)

### R & S HUSEK KFZ-Werkstatt GmbH

LKW + PKW Reparatur-Überprüfung-Service



# Wiener Meisterschaften in der Kuchelau

**A**m Wochenende 17.-18.9.2022 fanden in der Kuchelau die Wiener Meisterschaften Kanu und Canadier statt.

Es war unser letztes Rennen nach einer langen – endlich wieder vollständigen Saison – und so durften auch unsere Neuzugänge antreten und ihr Können, welches sie sich im Sommer erarbeitet haben, unter Beweis stellen.

Samstag Mittag bei Sonnenschein aber heftigem Wind wurden die Meisterschaften mit der längsten Distanz über 1.000 m gestartet.

Im K1 Herren Meisterklasse konnte auch wieder Schuster Lukas antreten. Ihn setzte eine Corona Infektion für die komplette Saison außer Gefecht. Bei seinem ersten Start erreichte er Platz 2, gefolgt von Markus Grünanger und Stefan Winkler.

Bei den Schüler A männlich und weiblich gab es jeweils 3. Plätze von Lukas Kornprobst und Katharina Wiltzsch. Nach einer kurzen Pause folgten dann die ersten Rennen über 200 m und hier kamen auch unsere Jüngsten Nachwuchssportler zum Einsatz.

Raphael Wiltzsch bei den männlichen Schüler C gewann hier sein Rennen, den 3. Platz belegte Rainer Schlick vor Luka Vukobratovic, Lukas Biri und Linus Löffler.

Unsere einzige weibliche Sportlerin in dieser Altersklasse, Theresa Cabjolsky errang ebenfalls Platz 3. Niklas Laminger – Schüler B – wurde in seinem Rennen 3. Rio Pu wurde 4. vor seinem Bruder Martin. Zoe Schrodt bei den Mädchen gewann hier bei ihrem ersten Antreten das Rennen.

In der Klasse Schüler A männlich gewann Lukas Kornprobst. Jan Ehrenberger wurde 5. – Simon Schlick belegte Platz 8 vor Marcell Kozlovsky. Bei den Mädchen wurde Katharina Wiltzsch Dritte – vor Marlen Lexa und



Mannschaft bei der Wiener Meisterschaft 2022

Han Linh Luu. Han Linh bestritt hier ebenfalls ihr erstes Rennen. Ebenfalls am Start waren unsere Canadier-Fahrer Vukobratovic Zoran und Zavadsky Ivan. Über 200 m startete auch Markus Grünanger. Er belegte über 200 m Platz 3, vor Zavadsky Ivan.

In der Herren Meisterklasse kam es aufgrund der vielen Starter zu 2 Vorläufen. Von 7 PSV Sportlern kamen 6 davon ins Finale und belegten: Platz 2 – Schuster Lukas und Platz 3 – Markus Grünanger. Bogdan Muresan wurde 4. Sergi Twardovski, Stefan Winkler und Marco Kunisch errangen die Plätze 6 bis 8. Nicht nur K1 Bewerbe wurden durchgeführt – auch K2 waren am Start und so konnten in allen Klassen Titel und tolle Platzierungen erzielt werden. Am Ende der Bewerbe des 1. Tages fanden noch die Siegerehrungen statt.

Sonntag morgen ging es dann weiter. Doch hingen hier dunkle Wolken über der Regattastrecke und der Wind war noch heftiger als am Vortag. Am Programm standen die 500 m Bewerbe. Mit den heftigen Boen hatten vor allem unsere Jüngsten Sportler am Start sehr zu kämpfen. Dank der Geduld der Besetzung des Schiedsrichterbootes wurden diese aber

in aller Ruhe abgewickelt und alle konnten starten und kamen gut ins Ziel.

Aber nicht nur die Nachwuchsmannschaft und die Herren Meisterklasse waren an diesen beiden Tagen am Start. Auch unser ältestes Mitglied bei den Kanuten – Klaus Peyerl war nach Rückenproblemen wieder am Start und fuhr an beiden Tagen über alle 3 Distanzen. Bei den Herren Masters Altersklasse II erreichte Wolfgang Beyer die Plätze 2/1 und 2.

Fazit dieser Meisterschaften: gerade im Nachwuchsbereich zeigte sich die konstante gute Arbeit unserer Sportler gemeinsam mit ihren Trainern Lukas und Zoran und konnten hier eine Menge Schülertitel bei K1 und K2 erreicht werden.

Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren Leistungen.

**Barbara Scheinast**



Lukas Kornprobst



Kathi Wiltzsch



Ivan Zavadsky



Lukas Schuster

# RÄUME FÜR SICHERHEIT

**Der Unternehmensbereich Spezialimmobilien ist für ein besonders vielfältiges Portfolio verantwortlich. Dazu zählen Objekte mit besonderem Sicherheitsaspekt wie Justizanstalten, Gerichtsgebäude oder Spezialeinrichtungen des Innenministeriums.**

Der Bereich umfasst rund 800 Liegenschaften mit etwa 600.000 Quadratmetern Fläche. Darüber hinaus unterstützen wir bei Beauftragung die Ministerien und Gemeinden in allen Belangen der Projektabwicklung von Neu-, Zu- und Umbauten. Mit unserer langjährigen und umfassenden Expertise haben wir bereits zahlreiche unterschiedliche Liegenschaften mit sicherheitstechnischen Aspekten fertiggestellt. Neben der Sicherheit hat auch die Nachhaltigkeit für uns einen besonderen Stellenwert. Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, eine extensive Dachbegrünung oder die Verwendung von verschiedenen nachhaltigen Baustoffen wie Holz oder Ziegel sowie der rasche Ausstieg aus fossilen Energieträgern zeigt unseren hohen und verlässlichen Baustandard.

## Über die BIG

Die Bundesimmobiliengesellschaft ist Expertin für Bildungsbauten und stellt österreichweit Schul- und Universitätsgebäude sowie Spezialimmobilien bereit. Mit ihrer Kunstinitiative BIG ART fördert die BIG auch Kunst im öffentlichen Raum.

## ETZ Süßenbrunn

Nach den Plänen von YF Architekten setzte die BIG Österreichs größtes Polizeieinsatztrainingszentrum um. Es bietet für rund 200 Polizist\*innen aus Wien und Niederösterreich modernste Ausbildungs- und Trainingseinrichtungen. Das Gebäude ist rund 8.000 m<sup>2</sup> groß und in drei Bereiche unterteilt: Schießtraining, Taktik- und Techniktraining und Schulungen.



© Andreas Buchberger



© Lukas Schaller

## Judohalle Wien

Eine neue Sporthalle errichtete die BIG am PSV-Platz im 22. Wiener Gemeindebezirk. Diese dient zu Trainingszwecken für Judo und Selbstverteidigung. Der gesamte Trainingsraum wurde mit Judomatten ausgelegt, um Verletzungen während des Sports zu vermeiden. Die Umsetzung wurde vom BMI beauftragt.

## Flugeinsatzstelle Wiener Neustadt

Der knapp 6.250 m<sup>2</sup> große Neubau wird Wartungsbetrieb, Hubschrauberschule und Flugeinsatzstelle beherbergen und im Frühjahr 2023 fertiggestellt. Eyecatcher des Neubaus ist die futuristisch anmutende Halle, in denen unterschiedliche Hangars für die Hubschrauber untergebracht werden. Dahinter befinden sich die Werkstätten und Lagerräume der Wartung, Lehrsäle der Flugschule und Büros der Flugeinsatzstelle.



© Texopix

Entgeltliche Einschaltung



## Beratungsstelle für Brand- und Umweltschutz

Wir bieten Ihnen unbürokratische Erledigungen Ihrer Brandschutzangelegenheiten, sowie Unterstützung im Erstellen von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen.

Da unsere Mitarbeiter engen Kontakt mit dem Feuerwehrewesen haben, sichern wir Ihnen eine optimale und rasche Beratung zu.

### Ausbildung für

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Erste Löschhilfe
- Brandalarm- und Räumungsübung
- Atemschutz
- Brandschutzgruppen
- Sicherheitsvertrauenspersonen

- Brandschutztechnik Seminare lt. TRVB O 117
- Brandmeldeanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen
- Gas- Löschanlagen
- Sprinkleranlagen
- Brandschutz in Krankenhäusern u. Pflegeheimen

### Ausbildung für

- Nutzungsbezogene Seminare lt. TRVB O 117
- N1 – Betriebe mit besonderer Personengefährdung
- N2 – Betriebe mit erhöhter Brandgefahr
- N3 – Betriebe mit besonderen Gefährdungen
- N4 – Betriebe mit besonders schutzwürdigen Einrichtungen

### Brandschutz

- Audit
- Beratung
- Konzepte
- Pläne
- Video's, DVD's

### Büro und Seminarzentrum:

A-2320 Schwechat, Concorde Business Park, Bauteil D2/1

Tel.: 01 / 706 55 00, Fax: 01 / 706 86 10

e-mail: [bfbu@bfbu.at](mailto:bfbu@bfbu.at) oder [office@bfbu.at](mailto:office@bfbu.at)

[www.bfbu.at](http://www.bfbu.at)



# Drachenbootfestival in Znaim/ Tschechien am 24.09.2022

**E**ndlich mal wieder nach einem Jahr ohne Kräfteressens mit anderen Teams. Unser Team, die Vienna Police Dragons, sind alle ein bisschen aufgeregt und voller Vorfreude! Znojmo – das bedeutet Karneval, flaches Wasser, kurze Sprintstrecken, ungewöhnliche Aufgaben während der Rennen. In den zwei letzten Wochen vor Znojmo kamen sogar genug Mitglieder zum Training, sodass wir ein paar Mal im 20er Boot trainieren und uns vorbereiten konnten.

Der Renntag beginnt früh – die Anfahrt von Wien dauert zwar nur eine Stunde aber das Captains Meeting startet um 09:00 Uhr – so bin ich schon um 06:00 Uhr auf den Beinen und bald auch unterwegs.

**50m Sprint Rennen:** Wir starten mit 18 Personen im 20er Boot – bei den zwei 50m Zeitsprints fahren jeweils zwei Boote aufeinander zu und müssen mit einem Paddel aus der ersten Bank eine Glocke läuten. Wie so oft brauchen wir ein bisschen, um uns auf die ungewöhnlichen Rahmenbedingungen einzustellen. So ergibt die zusammengezählte Gesamtzeit der zwei Rennen einen Platz im hinteren Drittel. Für den Anfang eine herausfordernde Erkenntnis...

**150m Rennen:** Wir fahren mit unterschiedlichen Boots-Konfigurationen, die wir ausprobieren drei Rennen und belegen schließlich den ersten Platz in der „FE Mix Kategorie“. What ever this is ... Bei der Siegerehrung gibt es sechs Weinflaschen als Preis für uns.

Unsere Starts werden langsam besser! Unsere beste Zeit über 150m mit stehendem



*Vienna Police Dragons in Znaim*

Start beträgt 39:65 sec. Die schnellen Teams fahren 37-38 sec.

**Gladiator Rennen:** Nach einer langen Siegerehrung – jeder bekommt etwas – melden wir zwei Vienna Teams für die Gladiator Rennen, das sind 50m Sprintbewerbe im KO-System, an. Hier starten je zwei beleuchtete 20er Boote (inzwischen wird es langsam finster) besetzt mit je 10 Paddlern und einem „Ritter“ ausgestattet mit einem Ritterhelm, der die Aufgabe hat mit einer Lanze ein kleines Ziel zu treffen. Dora und Uschi wagen es als „Ritter“ anzutreten, Dora muss sogar in einer Doppelrolle in Vienna I paddeln und in Vienna II „Ritern“. Die Sprint-Starts sitzen inzwischen perfekt – da sind wir sehr gut dabei. Das Ziel zu treffen ist

aber eher Glückssache und Vienna II schafft eine Runde, Vienna I zwei Runden. Die perfekten Starts aber geben uns ein gutes Gefühl mit auf den nächtlichen Heimweg.

## Zusammenfassung:

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass wir uns etwas unter unseren Erwartungen geschlagen haben – aber – jede Menge Spaß hatten, Rennerfahrung gewonnen haben, großartige Fotos entstanden sind (Pia, Karin, Michi und viele mehr) und das gesamte Team sein Bestes gegeben hat – Danke dafür! – und wir uns auf das nächste Kräfteressens mit anderen Teams freuen.

**Ernst TRAUNER**



*Znaim - das Team beim 150m Lauf*

# 13. Internationales Drachenboot Festival in Limassol/Zypern - 15.-16.10.2022

Seit Beginn dieses Jahres durfte, nachdem die „Coronapandemie“ so halbwegs überstanden war, wieder Mannschaftssport betrieben werden. Unser Drachenbootteam, die Vienna Police Dragons, trainierte daraufhin fleißig, um wieder auf „Vordermann“ zu kommen. Zoran, unser Trainer, hatte seine liebe Mühe uns viermal pro Woche Technik beizubringen und Kondition und Kraft anzutrainieren. Hurra, und nun war es so weit! Wir flogen auf einen internationalen Drachenbootpaddelwettbewerb nach Zypern.

Das Organisationsteam arrangierte in professioneller Weise die Flüge, den Transport auf der Insel, Kost und Logis und die Teilnahme am Wettbewerb.

Am 13. Oktober war es so weit und man bestieg zeitig in der Früh die Passagiermaschine und landete drei Stunden später wohlbehalten auf dem Flughafen im griechischen Teil der Insel. Das Gepäck wurde in Empfang genommen, die Mietwagen wurden organisiert und los ging die Weiterfahrt nach Limassol.

Alle fahren auf der „falschen“ Seite und das Lenkrad im Auto ist auch wo anders. Das sind die Nachwirkungen als britische Kolonie. Nach der Ankunft im Hotel bezogen alle sogleich die Zimmer und man traf sich am Strandbuffet (3 Minuten Gehzeit) zu einem kühlen Getränk (Bier) und einer „Abkühlung“ im sauberen Mittelmeer.

Am Abend verführte uns Zoran in einen angesagten Club. Nach dem Spaziergang auf der Strandpromenade (gefühlte 10 Kilometer) genossen alle ein ausgezeichnetes Nacht Mahl mit ortsüblichen Speisen und Getränken. Beim „Rückmarsch“ zum Hotel bauten wir die angeeigneten Kalorien unverzüglich wieder ab (ich glaube Zoran hat das Abendessen



Vienna Police Dragons Zypern

deswegen so weit weg vom Hotel geplant).

**Training:** Am nächsten Morgen, es war noch dunkel, bestiegen wir Kampfsportler die Fahrzeuge und fuhren zur Wettkampfstätte, ein malerischer Trinkwasserstausee, im Gebirge vor Limassol. Es wurde das angesagte Training absolviert, um das Gefühl für die Wettkampfboote zu erlangen (sehr gewichtsensibel und kentergefährdet). Es war verboten im See zu baden (Trinkwasserreservoir), aber man fuhr sehr wohl mit Motorbooten (Start- und Rettungsboote).

**Erster Wettkampftag (500 m):** Am Samstag war es so weit, der Wettkampftag mit den ersten Rennen wurde bestritten. Mit sechzehn Teilnehmern betraten wir die Wettkampfstätte und bezogen unseren Aufenthaltsbereich (Partyzelt). Es waren drei Nationen (Österreich, Serbien und der Gastgeber Zypern) mit 12 Bootsbesetzungen eingetroffen. Man startete mit den 500 Meterrennen, dem Damen, Herren

und dem Mixbewerb mit jeweils 10er und 20er Besetzungen. Den Damen 10er konnten wir mit eigenen Sportlerinnen besetzen, beim Herren 10er mussten wir Legionäre von anderen Clubs „einkaufen“. Den Mixbewerb konnten wir auch mit den eigenen Clubmitgliedern stellen. Unsere „Mädels“ errangen die Bronzemedaille, bei den weiteren Wettfahrten erreichten die Bootsbesetzungen im Finale jeweils den hervorragenden vierten Platz. Auf Grund der ausgezeichnet trainierten Wettkämpfer der anderen Teams war das Wettkampfniveau als sehr hoch einzustufen.

**Zweiter Wettkampftag (200 m):** Der nächste Morgen brachte neuen Mut – es wurden die Bewerbe (200 Meter), bei denen wir unsere Stärken einsetzen konnten, gefahren. Kurzstrecke und 10er Boot ist das, was wir im Vorfeld am meisten trainieren konnten. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten – Damen Boot Gold und Mixed Boot Silber!

Nun sind wir alle wieder wohlbehalten zu Hause und „nach dem Rennen ist vor dem Rennen“.

Bei unseren „Damen“ hatten wir im heurigen Jahr einen großartigen Mitgliederzulauf und sie trainieren alle mit großem Engagement. Es wäre zu wünschen, wenn uns unsere „Herren“ (große Anzahl in der Mitgliederliste) in nächster Zeit (nach Corona) wieder tatkräftig unterstützen, um gemeinsam mit viel Freude und Witz, zu trainieren.

Michael RUNGALDIER



Auf dem Weg zum Start

# 41. Öztaler Radmarathon am 28.08.2022

„E in Traum ist wahr geworden!“ so ähnlich lautet ein Slogan zum Öztaler Radmarathon über vier Alpenpässe mit über 230 km/5400 hm und es war auch wirklich so.

Nach drei Jahren des Wartens auf einen der begehrten Startplätze wurde ich im Februar dazu ausgelost. In der ersten Euphorie sagte ich sofort zu, nicht wissend, was mir an Training und Entbehrungen bevorstand. Nach erfolgter Leistungsdiagnostik setzte ich den daraus abgeleiteten Trainingsplan so gut wie möglich um. Der Tag der Entscheidung rückte immer näher und auch die Anzahl der schlaflosen Nächte.

Der Start zum ÖRM verlief problemlos und bis zum ersten Anstieg aufs **Kühltai** (18 km/1200 hm) konnten im langgezogenen Feld der 4000 Starter Kräfte geschont werden. Die weiteren Anstiege über den **Brenner** (36 km/835 hm) und **Jaufenpass** (15 km/1130 hm) verliefen unproblematisch bzw. konnten die erwarteten Leistungswerte auf die Pedale gebracht werden. Dabei musste darauf geachtet werden, dass die regelmäßige Energiezufuhr in Form von Elektrolyten und Kohlehydrate aufrechterhalten werden konnte. Die Labestationen hatten dazu ein vielfältiges Angebot, jedoch dauerte der Aufenthalt mitunter lange. Der Anstieg von der Südtiroler Seite auf das **Timmelsjoch** (29 km/1724 hm) war dann die große Herausforderung. Die Sonne erwärmte die Luft auf knappe 30 Grad und die Bergfahrt auf knapp 2500 hm wurde immer anstrengender. Über zahlreiche Kehren und Tunnels quälte ich mich nach oben.



Herwig Auffahrt Timmelsjoch

Die erforderliche Wattleistung konnte nicht mehr auf die Pedale gebracht werden, sodass ich vorwiegend mit dem niedrigsten Gang hochklettern musste. Motivierend waren dabei die Vielzahl der Gleichgesinnten und das beeindruckende Bergpanorama.

Erst auf dem Gipfel und nach einem kurzen Anstieg zur Mautstation war für mich klar, dass die Abwärtsfahrt nach Sölden kein Problem mehr darstellte. Vor einer großen Publikumskulisse genoss ich die Fahrt ins Ziel. Die Gesamtzeit von knapp über 12

Stunden war dann nicht mehr so wichtig.

Resümee: Der Öztaler Radmarathon war für mich die bisher größte Herausforderung und ein prägendes Ereignis. Der Kampf mit sich selbst und der Natur war einfach gewaltig – ich konnte Teil eines Traumes sein.

Ergebnisse:

<https://www.datasport.com/live/search/?racer=24423>

Fotos: H. Zwintz u. sportograf.com

Herwig ZWINZ



Herwig auf der Strecke Ötzi



Herwig Ötzi Auffahrt Timmelsjoch

# Andi Waldmann

## Klassiker in Krumbach

Ende August traf sich die österreichische MTB-Szene in Krumbach zum Bike the Bugles Marathon. Mit dabei die PSV-Fahrer Andi Waldmann und Jonny Biskup. Bei angenehm kühlem und trockenem Wetter ging es für die beiden auf ihre Strecken. Auf der 70 km langen Classic-Strecke konnte Andi länger in der dreiköpfigen Spitzengruppe an vorderster Front fahren. Schließlich fuhr er sein eigenes Tempo auf Platz 3 liegend, bis knapp vor Schluss des Rennens Manfred Zöger von hinten immer näher kam. Die beiden attackierten einander in der Folge mehrmals gegenseitig, wobei sich Andi vor dem letzten Trail etwas absetzen konnte und damit Platz 3 ins Ziel brachte. Kaum zu früh, denn noch während die beiden miteinander um den dritten Platz kämpften zogen dunkle Wolken auf und nur wenige Minuten nachdem sie die Ziellinie passiert hatten begann sich der Himmel zu entleeren. Noch deutlich vor diesem Regenguss kam Jonny Biskup auf der Small-Strecke mit Klassenrang 5 ins Ziel. Wir kommen gerne wieder!

## Saisonabschluss in Bratislava

Im Open-Air-Theater von Raca, einem Ortsteil an der West-Seite von Bratislava, befand sich Ende September das Veranstaltungsgelände für den Kaktus-MTB-Marathon. Die Wälder rund um Bratislava sind, aufgrund der örtlichen Nähe nicht überraschend, dem Wiener Wald ähnlich: Beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Renntag für Wiener Mountainbiker. Für die PSV war Andi Waldmann am Start. Auf der langen Marathon-Strecke waren 80 km und 2000 Hm zu bewältigen. Die Ergebnisse der letzten Jahre versprachen ein schnelles Rennen und so sollte es auch kommen. Nach einem nicht allzu langen Anstieg am Start ging es leicht kuptiert auf trockenem Boden – teils schnelle Singeltrails, teils Forststraßen – dahin. Das Tempo bestimmte der slowakische Meister im MTB-Marathon, welcher das Rennen schlussendlich auch gewann. Andi Waldmann konnte in der ersten Stunde des Rennens ein gutes Tempo fahren, bevor ihn ein „schleichen-der Patschen“ im Hinterreifen zu mehreren



Andi Kaktus Bike



Andi Krumbach 2. Platz

Fortsetzung Seite 28 ➔



Lucas Kraus österr. Meisterschaften Downhill Vizemeister



Silbermedaille Downhill



Downhilltraining Wechseltrail

Stops zwang. Somit gingen zwar einige Plätze verloren, aber die flowigen Singletrails am Ende des Rennens belohnten das Durchhaltevermögen! Immerhin 7. Platz in der Elite-Kategorie wurde es immer noch.

**Lucas Kraus**, kürt sich zum österreichischer Vizemeister beim den Downhill Meisterschaften in St. Johann in Tirol.

Lucas, dessen Augenmerk auf Cross Country Rennen liegt, startete bei den stark besetzten Downhill Meisterschaften und konnte sich sensationell die Silbermedaille in der U/17 sichern.

**Felix Kraus**, der jüngste der „Krausbuam“ startete als Erstjähriger bei den U/13, wo es ebenfalls schon um Landesmeistertitel und österreichische Meisterschaften ging. Auch er konnte sensationelle Erfolge einfahren:

- **Österreichischer Vizemeister** Rennrad
- **Bronzemedaille österr. Meisterschaften** MTB Eliminator
- **Niederösterreichischer Landesmeister** Cross Country
- **Niederösterreichischer Landesmeister** Enduro
- **Niederösterreichischer Vizemeister** Rennrad

Fritz KRAUS



Medaillen von Felix Kraus



Felix Kraus



Kathy u. Gerhard PSV Sporttag



PSV Sporttag





**Sedlak**  
Bauunternehmen

MOTIVIERT.  
INNOVATIV.  
KONSEQUENT.



SEDLAK.CO.AT

NEUBAU | SANIERUNG | BAUTRÄGER

#WiengibtKraft



# Danke.

„Durch ihre hervorragende Arbeit fördert die Wiener Polizei das respektvolle Miteinander in unserer Stadt. Es ist mir bewusst, was die Wiener Polizistinnen und Polizisten jeden Tag leisten. Dank eurem großartigen Einsatz zählt Wien zu den sichersten Großstädten der Welt.“

**Bürgermeister Dr. Michael Ludwig**



**SPÖ**  
DIE WIENPARTEI.

Entgeltliche Einschaltung; Foto: Dieter Steinbach



## 38. Wiener Polizei Tennismeisterschaften 2022 von 19.09. bis 23.09.2022

**D**ie Vorbereitungen für diese 38. Wt. Polizei Tennismeisterschaften 2022 waren genauso schwierig wie zu den extremen Covid-Zeiten in den Jahren 2020 und 2021. Viele Kollegen/innen hatten einen Urlaub gebucht, einige waren verletzt und aufgrund der steigenden Corona Zahlen sehr vorsichtig.

Persönliche Emails wurden versendet und viele Telefonate waren notwendig, um die erforderliche Anzahl an Nennungen zu erreichen.

Die Auslosung fand am 16.9.2022 auf der Sportanlage TC Donauefeld statt.

Der geplante Turnierbeginn am Montag 19.9. musste aufgrund extremen Schlechtwetters auf Dienstag 20.09. verlegt werden – auch an diesem Tag konnten lediglich ein paar Spiele absolviert werden. Der Wettergott war uns ab Mittwoch aber gut gesinnt und wir konnten das Turnier problemlos fortsetzen.

Im B-Bewerb – Erstrundenverlierer aller Bewerbe – waren insgesamt 14 Kollegen startberechtigt. Die Setzliste führte Manfred PALL vor Michael WOITSCH, Anton ARZBERGER und Walter ZIEGLER-BENKO an. Ergebnisse der 1. Runde: Andre KLEEWEIN – Rene STROBL 2:6, 6:2 und 10:8, Walter ZIEGLER-BENKO – Michael SAILER w.o., Michael RABKO – Günter GASSLER 6:2 u. 6:3, Jürgen HOLZER



Manfred BICHLER



Alfred WENZL



Manfred PALL – Jürgen HOLZER

– Manfred JERNE 6:2 u. 6:1, Patrick SUMMEREDER – Harald DENK 6:1 u. 6:1. Viertelfinale: Manfred PALL – Andre KLEEWEIN 6:1 u. 6:4, Walter ZIEGLER-BENKO – Michael RABKO 7:6, 2:6 und 11:9, Jürgen HOLZER – Anton ARBERGER 6:4 u. 6:0, Patrick SUMMEREDER – Michael

WOITSCH w.o., Semifinale: Manfred PALL – Walter ZIEGLER-BENKO 6:7, 6:0 u. 10:4, Jürgen HOLZER – Patrick SUMMEREDER 6:2 u. 6:0. In einem hart umkämpften Finale setzte sich dann Jürgen HOLZER mit 6:2, 2:6 und 10:8 gegen Manfred PALL durch.



Joachim HUBER



Achim HASELMAYER



Michael PALLNSTORFER – Werner HERZOG – David RAKOB



Michael PALLNSTORFER



David RAKOB

Herren Senioren Bewerb – die geplanten Bewerbe +55 und +65 wurden zusammengelegt – 8 Nennungen – die Setzliste führte Alfred WENZL vor Manfred BICHLER an. 1. Runde: Alfred WENZL – Günter GASSLER 6:1 und 6:0, Raimund MEMMER – Anton ARZBERGER 6:3 und 6:2, Helmut PUMM– Harald DENK 6:3 und 6:3, Manfred PICHLER – Manfred PALL 6:2 und 6:3, im Semifinale siegte Alfred WENZL gegen Raimund MEMMER mit 6:1 und 6:2 sowie Manfred PICHLER gegen Helmut PUMM mit 6:0 und 6:3. In einem spannenden Finale konnte Alfred WENZL mit 7:5, 1:6 und 10:5 seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Herren Jungsenioren Bewerb – die geplanten Bewerbe +35 und +45 wurden ebenfalls zusammengelegt – 14 Nennungen – die Setzliste führte Achim HASELMAYER vor Joachim HUBER, Robert SUCHANEK und Leopold HOFBAUER an. Ergebnisse

Fortsetzung Seite 32 ➔



Ehrenpreise

der 1. Runde: Achim HASELMAYER – Andre KLEEWEN 6:0 u. 6:0, Harald MÖLZER – Michael RABKO 6:0 u. 6:4, Leopold HOFBAUER – Walter ZIEGLER-BENKO 6:4 u. 6:0, Robert SUCHANEK – Patrick SUMMEREDER 6:1 u. 6:2, Michael SAILER – Rene STROBL 2:6, 6:1 u. 10:5, Joachim HUBER – Michael WOITSCH 6:1 u. 6:3. Ergebnisse vom Viertelfinale: Achim HASELMAYER – Harald MÖLZER 6:0 u. 6:0, Leopold HOFBAUER – Jürgen HOLZER 6:2 u. 6:3, Christian FENCZ – Robert SUCHAENK 2:6, 7:6 und 10:2, Joachim HUBER – Michael SAILER 6:2 u. 6:0.



Polizeimusik

Semifinale: Achim HASELMAYER siegte gegen Leopold HOFBAUER mit 6:1 und 6:1, sowie Joachim HUBER gewann mit 6:4 u. 6:3 gegen Christian FENCZ. Im Finale

konnte sich der Titelverteidiger Achim HASELMAYER mit 6:4 und 7:5 gegen Joachim HUBER durchsetzen.

Herren Einzel – Hauptbewerb: 18



Siegerehrung Manfred PICHLER



Siegerehrung Achim HASELMAYER



Siegerehrung Jürgen HOLZER



Siegerehrung Joachim HUBER



Siegerehrung Raimund MEMMER



Siegerehrung Manfred PALL



Siegerehrung Michael PALLNSTORFER



Siegerehrung Helmut PUMM



Siegerehrung David RAKOB



Siegerehrung Patrick SUMMEREDER

Nennungen – die Setzliste führte Michael PALLNSTORFER, vor David RAKOB, Joachim HUBER, Dominik BERGER, Robert SUCHANEK, Leopold HOFBAUER, Manfred PALL und Michael WOITSCH an. Ergebnisse der 1. Runde: Jürgen HOLZER

– Andre KLEWEIN 6:1, 1:6 u. 12:10, Michael MÖSTL – Michael RABKO 6:3 u. 6:0, Michael SAILER – Manfred JERNE 6:0 u. 6:1, Achtelfinale: Michael PALLNSTORFER – Patrick SUMMEREDER 6:0 u. 6:0, Leopold HOFBAUER – Jürgen

HOLZER 6:3 u. 6:4, Dominik BERGER – Michael MÖSTL 6:0 u. 6:3, Robert SUCHANEK – Michael SAILER 6:1 u. 6:1, Joachim HUBER – Walter ZIEGLER-BENKO 3:0 (w.o.), Michael WEBER – Michael WOITSCH 6:4 u. 7:6, David

Fortsetzung Seite 34



Siegerehrung Walter ZIEGLER-BENKO



Siegerehrung Alfred WENZL

RAKOB – Harald MÖLZER 6:0 u. 6:1, Viertelfinale: Michael PALLNSTORFER – Leopold HOFBAUER 6:0 u. 6:0, Dominik BERGER – Manfred PALL 6:0 u. 6:0, Joachim HUBER – Robert SUCHANEK 6:1 u. 6:0, David RAKOB – Michael WEBER 6:0 u. 6:0, Semifinale: Michael PALLNSTORFER – Dominik BERGER 6:2 u. 6:1,

David RAKOB – Joachim HUBER 6:1 u. 6:0. Im Finale am 23.09.2022, Beginn 14:00 Uhr vor zahlreichen Fans und Zuschauern konnte sich Michael PALLNSTORFER mit 6:3 und 6:3 gegen David RAKOB durchsetzen und somit bei seiner zweiten Teilnahme nach 2019 seinen 1. Titel gewinnen.

Bei der Siegerehrung konnte ich als Turnierleiter ein Quartett der Wiener Polizeimusik begrüßen, welche mit einigen dargebotenen Musikstücken der Übergabe der Ehrenpreise einen feierlichen Rahmen verlieh. Ich durfte mich bei allen Sponsoren – Fa. CONSULTATIO, Fa. LOHBERGER Transporte, ERSTE BANK, Blumen



Siegerehrung Gruppenfoto

REGINA, die österreichische Beamtenversicherung – ÖBV, der PSV WIEN, Lokal SALOON und dem PSV BEISL für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Dankesworte wurden auch an das gesamte Team des TC-Donaufeld ausgesprochen. Ebenso wurde die perfekte Unterstützung

des gesamten Teams der Sektion Tennis – Martina ZOLLES, Harald MÖLZER, Manfred PALL, Thomas SCHWEIZER und Werner HERZOG erwähnt und ebenfalls Dankesworte ausgesprochen.

Die Pokale und Urkunden konnten aufgrund der aktuellen Covid-19 Vorgaben

persönlich übergeben werden.

Die Siegerehrung wurde mit der Bundeshymne beendet und das Grillbuffet eröffnet.

**Robert ANGERER**

*Alle Fotos © LPD Wien Thomas CERNY & PSV Wien*



*Sieger der 38. Wiener Polizei Tennis Meisterschaften 2022 – Michael PALLNSTORFER*



## LABOR DR. DOSTAL

**1190 WIEN, SAARPLATZ 9**

Öffnungszeiten: Mo – Do 7.00 – 16.30, Fr 7.00 – 16.00 Uhr

Blutentnahme: Mo – Fr 7.00 – 13.00 Uhr

Alle medizinisch-diagnostischen Untersuchungen sowie EKG

Spezialuntersuchungen: Funktionstests, Untersuchungen des Immunsystems, Krebsdiagnostik, Spurenelemente, Hormonbestimmungen, Vitamine, Aminosäuren, Nahrungsmittel-Immunprofil, Redox-Provokationsanalyse u. a.

**Alle Kassen      EKG      Hausbesuche**

**TELEFON: 01/368 24 72 • FAX 01/369 12 69 • E-Mail: [office@labor-dostal.at](mailto:office@labor-dostal.at)**



## Auf einen fulminanten Start der beiden Herrenmannschaften, folgten ein paar „Durchhänger“

**A**m 12. September begann die neue Spielsaison 2022 - 2023, in der Hoffnung, dass die Corona Zahlen nicht wieder eine Spielunterbrechung oder gar Spielabbruch verursachen. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, wo wir mit den Herren im Herbst immer eher dürrtig begannen und im Herbstdurchgang sich immer eher im unteren Bereich der Tabelle befanden und erst im Frühjahr dann langsam hoch arbeiteten, gelang beiden Herrenmannschaften heuer ein super Start in die neue Spielsaison.

Nach 3 Runden lagen wir mit beiden Herrenmannschaften noch jeweils ungeschlagen auf Tabellenplatz 1 in der 1. wie auch 2. Landesliga. Während dies in der 1. LL auch noch in der 4. Runde so war, fiel die 2. LL Mannschaft in der 4. Runde bereits auf Tabellenplatz 2 zurück. In der 5. Runde hatten dann beide Mannschaften jeweils einen schweren Gegner mit Wiener Linien auswärts, was beide Mannschaften mit je 7:1 verloren. Dabei hatte die 1. LL Mannschaft noch das Pech, dass der Heimverein gerade gegen uns einen neuen Mannschaftsbahnrekord spielte.

Die Woche danach in der 6. Herbstrunde konnten wir das nächste Heimspiel in der 1. LL gegen SK GÖC wieder klar für uns entscheiden. Während die 2. LL leider daheim gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer KSV Wiener Netze 1 klar verlor und in der Tabelle weiter abrutschte. In der 7. Runde am Tag von „Halloween“

mussten wir mit der 1. LL zum KSV International nach Ottakring. Es wurde für uns zu einem grauslichen Tag und wir verloren leider ganz klar mit 7:1. Damit rutschten wir auf Tabellenplatz 4 zurück. Aber auch die 2. LL hatte in dieser Woche einen rabenschwarzen Tag und verlor auswärts gegen den Letzten der Tabelle KSV Wiener Netze 1/2 ganz klar mit 7:1. Noch dazu war dies für den Heimverein nach 6 Niederlagen in Folge erst der erste Sieg und der gerade gegen uns.

In der Woche zu Redaktionsschluss hatten wir mit beiden Herrenmannschaften wieder ein Heimspiel zu bestreiten. Leider fehlten uns dabei aber nicht weniger als 4 Stammspieler der 1. LL-Mannschaft. Somit hatten wir leider keine Chance und verloren mit 5:3 gegen Post SV 1210 Wien. Da in der 1. Mannschaft einige Spieler der 2. Mannschaft aushelfen mussten, war leider die 2. LL-Mannschaft bei ihrem Heimspiel auch stark geschwächt, zumal man pro Woche nur in einer Mannschaft spielen darf. Es setzte damit gegen KSV Wien 3 mit 6:2 eine weitere bittere Heimmiederlage.

Zu Redaktionsschluss Mitte November befindet sich die 1. LL-Mannschaft nach 8 Runden auf Tabellenplatz 4 von 12 Mannschaften. Die 2. LL-Mannschaft ebenfalls nach 8 Runden auf Tabellenplatz 7 von 10 Mannschaften.

In der Wiener Liga waren wir nach 4 Runden immer noch ohne Sieg am Tabellenende.

Dies verbesserte sich dann um einen Platz in der 5. Runde wo unsere Damen – die hier hauptsächlich spielen – einen vollen 6:0 Heimerfolg gegen Post SV Wien 4 feierten. In der 6. Runde waren wir dann spielfrei. In der 7. Runde gab es eine weitere Niederlage auswärts gegen SPG SKH/Post SV 1036. Und zu Redaktionsschluss gab es in der 8. Runde auch daheim gegen den Tabellenführer KSK Patria 1934 eine 5:1 Niederlage. Nach 8 Runden befindet sich die Mannschaft auf Tabellenplatz 4 von 5 Mannschaften.

Mit der heuer wieder neu ins Leben gerufenen ASKÖ Mannschaft, hatten wir nach 4 Runden 3 Niederlagen und 1 Sieg, was vorerst Tabellenplatz 5 von 7 Mannschaften ergab. Leider folgte auch in der 5. Runde auswärts gegen SPG Allianz/Helios auf der Schmelz eine 1:5 Niederlage. Dafür wieder erfreulich die 6. Runde daheim gegen Post R.S. Nord, wo wir mit 4:2 den 2. Sieg in der diesjährigen Meisterschaft erzielen konnten. Hier befinden wir uns nach 6 Runden auf Tabellenplatz 5 von 7 Mannschaften.

In der ASVÖ Liga, welche heuer auch von 9 Mannschaften auf 6 Mannschaften schrumpfte und wir hier mit 2 Mannschaften vertreten sind, liegen wir mit der Mannschaft 1 nach 5 Spielen 4 Siegen und einer Niederlage und die gerade im direkten Duell gegen die Mannschaft 2 auf Tabellenplatz 3. Die Mannschaft 2 im ASVÖ liegt mit ebenfalls 5 Spielen und auch 4 Siegen und 1 Niederlage punktgleich auf Tabellenplatz 2. Nach Verlustpunkten gerechnet eigentlich sogar Tabellenplatz 1 und die 1. Mannschaft auf Tabellenplatz 2, da der derzeit erstplatzierte Verein KSV International schon 1 Spiel mehr ausgetragen hat und nur 1 Punkt vor unseren beiden Mannschaften liegt.

Nun blicken wir gespannt auf den weiteren Verlauf in der Meisterschaft bis Weihnachten.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern der Polizei Rundschau einen schönen Fasching, einen schönen Advent und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Siegfried MARASS





# Danke!

Mit der WESTbahn sind Sie immer sicher und gemütlich unterwegs. **Jetzt auch bis Innsbruck!** Der Polizei danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei kleineren und größeren Herausforderungen.



**Da steig ich ein.**

Tickets und Infos auf [westbahn.at](https://www.westbahn.at)



# Großartige Erfolge für Josef Fischer

Nachdem unser Pepi Fischer bereits im Vorjahr groß aufzeigte, legte er 2022 erneut nach und gewann den Speed-Zeitfahrcup souverän in seiner Altersklasse.

Lesen Sie aber unbedingt seine eigenen persönlichen Eindrücke.

Herzlichen Dank für den emotionalen Bericht, Pepi.

Herbert EBERMANN



## Zeitfahren gegen die Küchenuhr

### Körperappell:

Wohlfühlzone verlassen, Puls hochjagen, Muskeln malträtiert, beim ersten Mal noch Widerstand, dann ist das Blut berauscht vom vielen Sauerstoff. Zeitfahrhelm als Deckel, aufwärmen mit offenem Visier, erst tropft, dann rinnt der Schweiß, kein Wind, ein Auge brennt. Überschuhe sind keine Strumpfhosen, wehren sich beim Anziehen, machen aber einen schlanken Fuß. Die leere Trinkflasche, auch sie muss mit. „Aerodynamik“ faucht besser wissend der Wind.

### Am Start:

Kette auf Scheibe – Visier auf Magnet – Stille im Cockpit. Ins Pedal klickt sich der linke Schuh. Die genervte Pumpe erhöht gereizt die Schlagzahl. Der schwitzende Körper erwartet einen Großangriff, der Scharfrichter den Masochisten, Körper und Psyche die Tortur, der Zeitfahrer seine altbekannten Leiden, hoffend auf ein räderloses Leben nach dem Tod. Auf dem heißen Asphalt zählt eine reife Küchenuhr (Pfingstrosen im

Email) mit ihrem stotternden Sekundenzeiger aufreibend gleichmäßig die Zeit herunter. Der Richter kann mein Gesicht nicht sehen, er spricht daher, gefühlsarm aber deutlich, zum Zeitfahrhelm: „Bereit? Noch 30 Sekunden, noch 15...10... 5,4,3...eine Hand verliert 3 Finger, wird gleich zur Faust, nackte Knöchel grinsen...2, 1, Los!!“

### Im Rennmodus:

GPS sucht seinen Satelliten, rechter Schuh findet sein Pedal. Muskeln reißen an den Sehnen. Leben oder Tod plärrt das Reptilienhirn. Es brüllt Kommandos pausenlos und peitscht die Muskelsklaven: „hochschalten, drücken, hochschalten, drücken“,

Adrenalin betäubt die flatternden Nerven auf der Straße der Schmerzen. 150... 160... 170 Puls – nicht Watt. 100% FTP erreicht – mehr geht nicht – Jahrgang 59. Surrende Speichen – hohles Carbon, Luft drängt pfeifend durch die Lungenflügel, Blut pulsierend durch die Adern. Ein Oberschenkel sucht verzweifelt das restliche Hirn und lernt das Salzamt kennen.

Mit Rückenwind und 50 km/h zur Wende.

Ansatzlos knallt der Gegenwind sein karges Menü (Schonkost) auf die Fahrbahn.

30 km/h für ambitionierte Pensionisten! Der Rentner kann's nicht fassen. Eindringliches Wummern von hinten, schnell näherkommend, Eine Minute später gestartet, der Konkurrent mit der Scheibe im Rad, kurbelt vehement und fetzt vorbei, viel jünger vermutlich (hoffentlich), wie verdaut man den Respektlosen? Das Schicksal ist gnädig, ein 60+ in Front muss Federn lassen, kein Hauptthaar, kein Blickkontakt, kein Mitleid (Reptiliengehirne erlauben kein Sozialverhalten).

In der Zeitfahrgegend herrschen nur mutwillig herbeigeführte Schmerzen und Gesetze aus Trekkurbeln. Kahlkopf einziehen – Schultern eng – Schildkröten können doch fliegen Im Finale schlägt der Puls verzweifelt 180mal. Der Wind verhindert den 43er Schnitt, der Zielstrich erlöst den rasenden Alten...

Josef Fischer



Jetzt  
per Video

Medical  
Excellence  
Austria



Privatlinik  
Döbling



## Physiotherapie & Sportphysiotherapie an der Privatlinik Döbling

Das Team des Instituts für Physikalische Medizin der Privatlinik Döbling ist Ihr kompetenter Partner zur Erhaltung und Wiedererlangung körperlicher Leistungsfähigkeit.

Im Akutfall, präventiv und bei chronischen Indikationen!

### Therapieangebot

- Schmerzen am Bewegungsapparat
- Sehnenerkrankungen
- Reha nach orthopädischen Eingriffen
- Sportphysiotherapie
- Sportrehabilitation
- Sportspezifisches Training, Planerstellung

### Vorteile

- Auch ohne Zuweisung möglich
- Rasche & flexible Termine
- Kurze Wartezeiten
- Erfahrenes Team
- Großes Netzwerk an Spezialisten
- Refundierungsmöglichkeiten durch die Kasse

**Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation** • Heiligenstädter Straße 46-48 • 1190 Wien, Austria  
T: +43 1 360 66-7710 • M: physmed@pkd.at • www.pkd.at • Eingang vis à vis der Privatlinik Döbling, Ebene 1

Ein Unternehmen der PremiQaMed Group

**LOHR**

**Wir regeln das.**  
**lohr.at**

**GEBÄUDE | SYSTEM | TECHNIK**



# Saisonbeginn Luftpistole/Luftgewehr, Nachwuchsarbeit und Rückblick Österreichische Meisterschaften

**M**itte Oktober hat die Saison für Luftpistole und Luftgewehr begonnen. Es werden einerseits vom Sportschützenlandesverband Wien, als auch vom ASKÖ-Rundenwettkämpfe und Wiener Cups für LPI, LP5 und Luftgewehr veranstaltet. Diese Bewerbe werden abwechselnd von allen Wiener Vereinen, die in den Verbänden Mitglied sind, ausgetragen. Nach Abschluss dieser Wettkämpfe finden die jeweiligen Landesmeisterschaften und eine Österreichische Meisterschaft statt.

Polina Klemenko ist aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen seit Anfang November Mitglied des Luftpistolenskaders des Österreichischen Schützenbunds. Wir gratulieren Polina zu diesem wichtigen Schritt in ihrer sportlichen Karriere!

Für 2022 und die kommenden Jahre haben wir die Nachwuchsarbeit als eines unserer strategischen Ziele festgelegt. Dazu haben wir den Sportschützenlandesverband Wien um eine entsprechende Ausbildung gebeten, die uns ein paar Werkzeuge an die Hand gibt, um die Grundlagen des Pistolenschießens auch entsprechend vermitteln zu können. Dieser Kurs fand in den Seminarräumen der PSV und an unserem Luftstand statt und wurde von 9 Personen unserer Sektion besucht. Für den Bereich Luftgewehr wird es im kommenden Jahr ein darauf aufbauendes Seminar geben.

Am 9. November durften wir bereits die ersten Donaustädter Schüler:innen in unserem Sportzentrum begrüßen. Im Rahmen

eines Kurses an einem Gymnasium für die 6.-8. Klassen, in dem neue Sportarten ausprobiert werden sollen, haben sich rund 20 Personen für das Sportschießen interessiert. Ziel ist es, das Bild des Schießsports – speziell im Osten Österreichs – zu verändern und im besten Fall sogar ein paar neue Mitglieder aus dem Umfeld unserer Gäste zu gewinnen. Zusätzlich bieten wir auch die Möglichkeit, Informationen zur Ausbildung bei der Polizei zu erhalten.

Seit ein paar Wochen nehmen 3 Jugendliche im Alter von 11-14 Jahren regelmäßig an unseren Luftgewehrtrainings teil und wir hoffen, dass es ihnen neben allen schulischen Herausforderungen möglich sein wird, diesen Sport auch zukünftig auszuüben.

Anfang September fanden in Eisenstadt die **Österreichischen Meisterschaften 25 m und 50 m Pistole** statt. **Stefaniya Naydenova** erzielt dabei den **4. Platz** im Finale der Frauen (25 m Pistole), **Wolfgang Widter** belegt **Platz 6** in der Klasse Senioren 1 und in der **Mannschaft Platz 4**.

In der **50 m Pistole** ging **Platz 5** an **Wolfgang Widter** (Senioren 1) und **Platz 7** an **Emil Dyrz**, die gemeinsam in der **Mannschaftswertung** den hervorragenden **ersten Platz** belegen konnten. In der Klasse Senioren 2 belegten **Günter Weiser** und **Manfred Schuh** die **Plätze 6 und 10**, für die Senioren 2 **Mannschaft** bedeutet das die **Silbermedaille**.

Auch **zwei Goldmedaillen** gingen an **Wolfgang Widter**, sowohl im **Einzel** als auch in der **Mannschaft** in der Disziplin



Stefaniya Naydenova



Stefaniya Naydenova Wolfgang Widter ÖM Mixed Team

**25 m Standardpistole. Bronze** ebenfalls in Einzel- und Mannschaftswertung gewann **Manfred Schuh** in der Klasse Senioren 2.

Im **Mixed Team 50 m Pistole** siegten **Stefaniya Naydenova** und **Wolfgang Widter**,



ÖM FFWGK Frauen Claudia Rabl Gold



ÖM FFWGK Männer Michael Hauk Gold

für Stefaniya war dies übrigens die erste Österreichische Meisterschaft, an der sie teilgenommen hat, deshalb freuen wir uns besonders über ihre Erfolge!

Die **Österreichische Meisterschaft FFWGK** fand Mitte September in Gmünd statt. Wie auch bei der Landesmeisterschaft wurden 2 Bewerbe ausgetragen, 30/30 (große Scheibe) und 20/20 (kleine Scheibe). **5 Mannschaften mit PSV-Beteiligung** holten sich Medaillen: Frauen (**Claudia Rabl**) und Männer (**Michael Hauk**) holten jeweils **Gold** im Bewerb 30/30. Die Senioren 2 erreichten den **3. Platz** in 30/30 (**Kurt Prinkel, Günter Weiser**) und 20/20 (**Günter Weiser**). Die **Supermannschaft 30/30 (Michael Hauk)** gewann **Silber**.

Wir gratulieren dem gesamten Wiener Kader zu diesen Leistungen!

Auch in Süßenbrunn ist uns ein wichtiger Schritt gelungen. Vor einigen Wochen haben wir mit unseren Nachbarn Stände und Vereinsräume getauscht, somit stehen unseren Mitgliedern nun 10 Stände ohne Trennmauer zur Verfügung. Dies gibt uns wesentlich mehr Flexibilität für Trainings und die Veranstaltung von Bewerben.

Für unsere Hobbyschützen haben wir einige kürzere Bewerbe (4 Serien à 5 Schuss

in jeweils 60 Sekunden) veranstaltet, die jeweils mit einem bestimmten Waffentyp oder Kaliber absolviert werden müssen (Revolver, 9 mm Para, Taschenwaffen und Pistolen der Marke Glock).

Die Sieger des **PSV Sommercups** wurden am 15. Oktober in Süßenbrunn geehrt. In der Frauenklasse belegten **Claudia Rabl** und **Nina Bialonczyk** die **Plätze 2** und **3**, bei den Männern ging **Platz 2** an **Michael Hauk**. In der Klasse Senioren 1 gewann **Wolfgang Widter**, **Kurt Fabsics** belegte **Platz 3**. **Herbert Lager** sichert sich **Platz 2**, **Kurt Prinkel** liegt auf dem **3. Platz** in der Klasse Senioren 2.

Gerade laufen noch die letzten Runden unserer Vereinsmeisterschaft FFWGK und am 3. Dezember veranstalten wir unser traditionelles PSV Krampusschießen, bei dem es statt Medaillen und Pokalen reichlich gefüllte Krampussackerl zu gewinnen gibt, und zwar nicht nur für die 3 Erstplatzierten, sondern für insgesamt 10 Personen.

Danach gönnen wir uns eine kleine Auszeit, am 7. Jänner starten wir aber wieder mit einem flotten, kurzen Bewerb („Dreikönigsschießen“) und bereits eine Woche später veranstalten wir zum 2. Mal den PSV Wintercup (in 6 Runden), der uns die Gelegenheit gibt, auch während der kalten Jahreszeit



Polina Klemenko ÖSB-Kader

unser Training nicht aus den Augen zu verlieren. Für 2023 steht der Veranstaltungskalender kurz vor der Fertigstellung, die Details werden in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

Im Namen der Sektionsleitung danke ich allen Funktionären für ihre Arbeit in diesem Jahr, allen Helfern für die Unterstützung bei unseren zahlreichen Bewerben und allen Mitgliedern für ihre Treue. Wir wünschen euch eine schöne Adventzeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr!

**Elisabeth REISER-ECKELHART**



Siegerehrung Sommercup



ÖM FFWGK



Siegerehrung LP Frauen 1



Verbands Meisterschaft Team LP

### Unsere nächsten Termine:

- ▶ **DREIKÖNIGSSCHIESSEN** **7. JÄNNER 2023**
- ▶ **WINTER CUP (IN 6 RUNDEN)** **AB 14. JÄNNER 2023**

Für aktuelle Informationen besucht unsere Website:

<http://psvwienportschiessen.at>

und unsere Facebookseite:

<https://www.facebook.com/PSWwienSportschiessen>

## Trainingslokal im 15. Bezirk für die Schachsektion

Im Oktober hat wieder die Meisterschaft begonnen, am 8. September 2022 wurde zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder mit einem Klubnachmittag begonnen, das gemeinsam mit dem Schachverein Schmelz durchgeführt wird.

Das Lokal befindet sich am Mareschplatz 5 und ist ein SPÖ-Sektionslokal. Es wurde zunächst vor einem Jahr für die Meisterschaft verwendet. Da ich selber nicht weit weg davon wohne, habe ich das Lokal bereits gekannt und bei den Betreibern des Sektionslokales nachgefragt, ob wir dort die Meisterschaft für den Schachverein Schmelz spielen könnten. Dabei wurden wir sehr herzlich und freudig willkommen geheißen. Wir hatten zuvor – wieder einmal – ein Spiellokal verloren, ein Gasthaus, und standen als Verein buchstäblich auf der Straße.



Da es mittlerweile fast unmöglich geworden ist, ein Lokal zu finden, bei dem die für das Schachspiel geltenden Auflagen passen (es muss ein entsprechend großer Raum sein, in dem kein Gasthausbetrieb sonst in der Zeit des Spielens stattfindet und soll eine Türe zum Schließen des Raumes haben), habe ich diesen Schritt gewählt. Dieses Problem haben auch andere Vereine, viele spielen im Schachverband, ein Containerbau neben dem Praterstadion. Wer hat schon so eine schöne Sportanlage, wie sie in Kaisermühlen beim PSV ist, wo wir unsere Meisterschaft spielen können?

Das Spiellokal liegt auch für das Training der PSV-Sektion Schach günstig, weil in der Nähe der UI-Bau in der Possingergasse im 16. Bezirk ist, wo viele Kollegen wohnen. Der Klubnachmittag findet jeden Donnerstag ab 16 Uhr statt.

Auch wenn sich bis jetzt noch kein Polizist oder Polizistin verirrt hat (Anfänger sind grundsätzlich willkommen), ist von der Schachszenen der Klubnachmittag bis jetzt immer gut besucht gewesen.

**Günther PINGITZER**



**JUDO**  
POLIZEI SV  
WIEN

## Judo News



Sektionsleiter  
Ing. Dipl.-Ing. JIRA Joachim

**A**m 12. September startete wieder ein neues Judojahr für die Erwachsenen. Unsere kleinen Judokas begannen eine Woche später. Alle sind mit Freude dabei und wir alle gemeinsam hoffen, dass es heuer keine Einschränkungen aufgrund von Corona im Trainingsbetrieb gibt.

Die Trainingszeiten für Erwachsene sind Montag und Mittwoch ab 19:00 Uhr, am Freitag gibt es ein freies Training. Die Kinder trainieren immer montags eine Stunde ab 17:30 Uhr.

### Was gibt es Neues im österreichischen Judo?

Am letzten Oktoberwochenende fand in Sarajevo (BHI) die Europameisterschaft der U23 statt. 330 Judokas (175 Männer und

125 Frauen) aus 40 Nationen gingen an den Start. Österreich war mit 14 Teilnehmern am Start. Davon erreichten sechs den siebenten Platz.

Besser lief es für Österreich beim European Cup in Koper (SLO). Da holten wir ein Mal die Goldmedaille, drei Mal die Silbermedaille und ein Mal die Bronzemedaille.

Das Grand-Slam-Turnier in Baku (AZE) findet das erste Novemberwochenende statt. Es sind 366 Judokas aus 61 Nationen vertreten.

Nach dreijähriger coronabedingter Pause konnte heuer am 29. Oktober wieder die österreichische Meisterschaft in Adaptive Judo stattfinden. Adaptive Judo ist für Personen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung. Es gingen 99 Teilnehmer aus 7 Nationen an den Start. Die Kämpfe wurden

in 3 Wertungsklassen, 14 Gewichtsklassen und 2 Altersklassen abgehalten. Es war ein Tag voller positiver Emotionen.

Und zum Schluss berichten wir noch über eine Ehrung. Sabrina Filzmoser wurde für ihre Verdienste im Judo (2x WM-Bronze, 2x EM-Gold, 10 Siege bei der World Tour, ehemalige Nummer 1 der Welt rangliste -57 kg, 4 Olympiateilnahmen) und ihre vielen Judo-For-Peace-Charity-Aktionen mit dem „Goldenen Leo“ ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich!

Folgt uns unter [judo\\_psvwien](#) auf Instagram und besucht unsere Facebookseite [Judo Polizei SV Wien](#). Bei Interesse kommt vorbei. Schnuppern ist jederzeit möglich!

**Birgit JIRA**

Erstellen Sie einzigartige Designs auf Autos, Motorrädern und Transportern.

## CAR WRAPPING

### SCHÜTZEN

- selbstheilend
- hieb-, stoß- und kratzfest
- verhinderte Rostbildung
- geringer Wertverlust des Kfz

### WERBEN

- mobile Werbefläche
- keine steuerlichen Abgaben
- 16 Mio. Blickkontakte/Jahr
- Schutz des Originallacks

### STYLEN

- Folie jederzeit wieder ablösbar
- günstiger als eine Lackierung
- keine Typenschein-Eintragungspflicht



**EBINGER**  
www.ebinger.co.at



Georg Ebinger Gesellschaft m.b.H.  
Eitnergasse 4, 1230 Wien, Austria  
Telefon: (+43 1) 865 79 81-0



Brigitte Mramor

## „Saison der Wurst“



So betitelte der österreichische Schriftsteller Friedrich Schögl Ende des 19. Jahrhunderts den Trend zur Wurst als Bratenersatz. Taucht die Frage auf, ob sich die Geschichte demnächst auch in dieser Beziehung wiederholt.

### Aus der Geschichte

Bereits die antiken Griechen und Römer kannten die Herstellung von Wurst. Meist nach der Schlachtung von Schweinen, aber auch von Schafen oder Ziegen, wurden die schnell verderblichen Innereien des Tieres klein gehackt, gekocht, scharf gewürzt und in einen Magen oder Darm als geeignete Hülle gefüllt. Bereits Homer (griechischer Dichter) erwähnt im 18. Gesang seiner Odyssee (ca. 700 v. Chr.) eine Art von Blutwurst, deren Genuss der Legende nach erfolgreichen Kriegern zustand. Die Römer vermischten bei der Wurstherstellung Innereien, vorzugsweise Hirn mit Eiern, Pinienkernen, Pfeffer und Wolfsmilch. Apicius, ein römischer Kochbuchautor, beschreibt die nach der süditalienischen Region Lukanien (heute Basilicata) benannte, dünne geräucherte Wurst „Lucanicae“, die reichlich mit Kräutern und Gewürzen vermisches Fleisch enthielt und von römischen Soldaten aus Süditalien nach Rom gebracht worden sein soll. Auch in China fand man die Erwähnung einer Wurst aus dem ersten Jahrhundert vor Christus.

Nachdem im antiken Rom Würste unter dem Sammelbegriff „farcimina“ geführt wurden, tauchte erst im 11. Jahrhundert das Wort „Wurst“ auf, das so viel wie „drehen, vermengen, rollen“ bedeutete. Bis ins Mittelalter wurde die Wurstherstellung immer wieder verbessert. Im 16. Jahrhundert veranstalteten die „Metzger“ zum Frühlingsbeginn der Wurst zu Ehren Umzüge, bei denen als Höhepunkt eine Riesenswurst herumgetragen wurde. Auch in den Kochbüchern findet man verschiedene Zubereitungen für Würste aus dem Fleisch, Blut und Innereien aller Tierarten, die am Rost oder im Fett gegart wurden. Was im bäuerlichen Leben bei den Hausschlachtungen längst Tradition war, wurde ab dem

18. Jahrhundert im städtischen Bereich für die ärmeren Bürger zum Fleischersatz, wie es der österreichische Schriftsteller Friedrich Schögl (1821-1892) in seiner „Saison der Wurst“ (1881) treffend beschreibt: „Die Wurst wurde von dem Augenblick an ein Bedürfnis, als die Menschheit ein billiges Surrogat für Braten zu suchen genötigt war (...)“ und sie sei „die drittletzte Etappe auf dem Passionsweg zur Schlusskatastrophe. Dann kommt nur mehr die Erdäpfel in der Montur, dann trockenes Brot.“

Die Innovation dieses Jahrhunderts stellte jedoch das „Lahner-Würstel“ dar, das der Handwerksbursche Johann Georg Lahner, aus dem deutschen Bamberg kommend, erfunden hat. Vorerst nannte er die Würstel aus Schweine- und Rindfleisch seinem Frankfurter Lehrmeister zu Ehren „Wiener Frankfurter“, hängte sie erstmals im Mai

1805 in die Auslage seines Geschäftes in Wien 7., Am Schottenfeld (heute Neustiftgasse), und wurde damit schlagartig populär. „Der Lahner für's Herz - der Lahner für'n Magen“, so hieß es im Biedermeier. Als der gute Ruf der bei uns bis heute beliebten Würstel Deutschland erreichte, entwickelte sich die Bezeichnung „Wiener Würstel“, was mit unserem Würstelprater und unseren Würstelständen begründet wird. Bei uns hat sich der Begriff „Frankfurter“ durchgesetzt, wie sie Lahner zur Erinnerung an seine Lehrzeit nannte. Allmählich entwickelten sich diese zur Delikatesse, Lahner konnte sie an den Kaiserhof liefern und sie wurden zum Gabelfrühstück von Johann Nestroy, Franz Schubert, Johann Strauss und Adalbert Stifter, der sie sich sogar nach Linz liefern ließ.

In den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts wurden Selchwürstel und



Bratwürste, meist von den Bauern hergestellt. In bürgerlichen Kochbüchern aus dieser Zeit findet man Rezepte für verschiedene Suppen wie Erdäpfel- oder Einbrennsuppe, die mit Würsten reichhaltiger gemacht wurden.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden im Innviertel die Würstel in einer kräftigen, eingemachten Rindsuppe gewärmt und den „Kiraleut“ (Totengräber, Ministranten, Kirchenchor), als Totenmahl bei einer „kleinen Leich“ (Begräbnis 3. Klasse) serviert. Entweder wurden die Würstel zum Servieren in Stücke geschnitten oder das Brät stückchenweise aus der Wursthaut gedrückt und mitgekocht.

Die für Oberösterreich typische, am ersten Sonntag im Dezember bzw. am ersten Adventsonntag, dem so genannten „Bratwürstelsonntag“, servierte Bratwürstelsuppe ist aus dem Schneeberggebiet überliefert. In einigen Anfang des 20. Jahrhunderts erschienenen bürgerlichen Kochbüchern findet man Rezepte für eine mit Kohl und Reis gekochte Rindsuppe, der in Scheiben geschnittene Frankfurter oder Bratwürste zugefügt wurden. Auch die bekannte Kochbuchautorin Prato beschreibt in ihrem Kochbuch „Süddeutsche Küche“ (1858) eine Würstelsuppe mit Sauerkraut und Zwiebel, gießt damit eine Einbrenn auf, würzt mit Safran und Muskatblüte und leert diese Suppe zu Würstelscheiben und Brot, geschnitten in die Teller.

Animiert von der Beliebtheit der Würste und Würstel erzeugten die Fleischhauer immer wieder neue Wurst- und Würstelsorten wie die Debreziner und die Knackwurst, die sich bald größter Beliebtheit erfreuten. Auch Wirtsleute bereicherten ihren Speiseplan durch selbst hergestellte Würste und führten so genannte „Wursttage“ ein.

Die veganen Würste, die heutzutage meistens aus dem Extruder kommen, haben nicht nur Befürworter. Sie liegen zwar im Trend, werden aber von Ernährungsberatern und Lebensmittelchemikern vor allem aufgrund ihrer künstlichen Inhaltsstoffe und eines meist hohen Salzgehalts aufs Korn genommen.

### Was ist drin in den traditionellen Würsteln?

Wie im Codex Austriacus unter B.4.2. Brühwürste und unter B.4.2.1. Brätwürste festgehalten, werden unter anderem „Frankfurter, Wiener Würstel, Sacher-, Tee-, Cocktailwürstel und andere Würstel sowie Weißwürstel und Kalbsbratwurst,



Weißwurst, Burenwurst und Klobassen aus 42 Teilen Rindfleisch I, 8 % Fett oder Rindfleisch II, 17 % Fett, (auch 41 Teilen Rindfleisch I und/oder Schweinefleisch I), 25 Teilen Speck II, 80 % Fett (30 Teilen Speck II), und 33 Teilen (29 Teilen) Trinkwasser hergestellt.“ Mit der Bezeichnung I oder II wird die Qualität des Fleisches bestimmt, wobei es sich bei I z.B. um Beiried und Dicke Schulter und bei II um Hinteres Ausgelöstes, Rostbraten oder ganze Vorderviertel handeln kann, jeweils entseht und zugeputzt. Auf 100 Teile Würstmasse kommt 1 Teil Kartoffelstärke. Traditionell werden Frankfurter im Schafsahtling (Naturdarm) leicht geräuchert angeboten.

Die unter 1b) angeführten Sacherwürstel sind zwar als allgemeine Gattungsbezeichnung zu verstehen, die Zusätze „echt“ oder „original“ darf jedoch nur das Hotel Sacher verwenden.

Bratwürste, gebrüht oder roh, Rostbratwürste und Grillwürstel wie auch Debreziner bestehen aus Schweinefleisch, Speck und Brät. Rohe Bratwürste werden aus Schweine- oder Kalbfleisch und Speck, ev. auch Brät, unter Zusatz von Kochsalz oder Nitritpökelsalz sowie Gewürzen hergestellt und in der Regel nicht getrocknet und geräuchert. Im österreichischen Lebensmittelbuch wird Brät als „ein durch intensive Zerkleinerung von Fleisch unter Schüttung von Wasser (Eis) und Zusatz von Nitritpökelsalz

oder Kochsalz und Salpeter („rotes Brät“) oder unter Zusatz von Kochsalz („weißes Brät“) hergestelltes Zwischenprodukt bei der Fleischwarenherstellung“ definiert.

### Tag und Nacht am Würstelstand

Eine traditionelle, in der Monarchie gegründete Variante eines Imbissstandes ist der Würstelstand, der ursprünglich Kriegsinvaliden zur Sicherung ihres Einkommens zustand. Vorerst waren es fahrbare Verkaufsstände, ab den 1960er-Jahren wurden in Wien fixe Stände und einige erlaubt, die auch während der Nacht geöffnet haben. Gerne werden sie bis heute am Nachhauseweg nach einer Ballnacht frequentiert, denn ein Würstel ist – so oder so – zu jeder Tageszeit ein genussreicher Imbiss. ◆

#### Bilder:

LINKE SEITE:

#### BURENWURST MIT SENF

Fotograf: Tinoelf

Quelle: In Wikipedia als gemeinfrei veröffentlicht.

#### BRATWURST AUS PFLANZLICHEN ZUTATEN

Fotograf: Mx.Granger

Quelle: Unter der Creative-Commons-Lizenz CC0 1.0 auf Copyright verzichtet.

RECHTE SEITE:

#### FRANKFURTER AUF ERDÄPFELSALAT

Fotografin: Jessica Spengler

Quelle: Creative Commons Attribution 2.0 Generic lizenziert.



Liebe Leserinnen und Leser,

Leben aus dem Herzen – wann, wenn nicht in der Adventzeit?

Wenn wir die Erwartungshaltung an die Perfektion der Abläufe und Rahmenhandlungen für das heilige Fest loslassen, wenn wir uns auf das Wesentliche, die Essenz besinnen, dann bekommen wir wieder eine Ahnung, was unsere wahren Bedürfnisse sind, was unser Herz will. Nehmen wir diese Erfahrung mit ins neue Jahr und lassen wir uns vom Stern von Bethlehem leiten, in ein neues Leben, freudig, ohne Hast, aber konsequent.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

Namasté, MARGIT ZELLER

## Leben aus dem Herzen

**W**oran die meisten Menschen in unserer Gesellschaft leiden, ist das Einerlei ihres Alltags oder der Stress, den ihnen dieser Alltag beschert. Sie fühlen sich zerrissen zwischen den Herausforderungen, die Familie, Job und Gesellschaft an sie stellen und hasten von einer Aufgabe zu nächsten. Ein nie enden wollendes Abhaken von To-Do-Listen.

Wir haben gelernt, dass ein normales Leben so aussieht und wir zufrieden sein müssen. Wenn dem so wäre, würden wir nicht ständig auf der Suche nach etwas Neuem sein: nach der größeren Wohnung, dem moderneren Auto, dem neuesten Handy, den schicksten Schuhen oder der trendigsten Musik. Dieses Etwas, das ständig auf der Suche ist, ist unser Herz. Es möchte sich einerseits leicht und frei, andererseits ganz und erfüllt fühlen. Da wir diese Erfahrung nicht im „normalen“ Alltag unseres Arbeits- und Familienlebens finden, suchen wir in der Freizeit nach Grenzerfahrungen. Wir fliegen auf weit entfernte Inseln, steigen auf hohe Berge, tauchen zu bunten Korallenriffen – und wenn wir uns die echten Reisen nicht leisten können, sehen wir uns Filme an, die uns Tränen der Rührung hervorlocken oder uns vor Gruseln erschauern lassen.

Wir brauchen diese Augenblicke, um uns lebendig zu fühlen. Im Alltag *funktionieren* wir lediglich. Aber in diesen erhabenen Momenten *leben* wir. Im Alltag spielen wir unterschiedliche Rollen und je nachdem, in welcher Gesellschaft wir uns befinden, tragen wir eine andere Maske. Wirklich echt sind wir nur in diesen besonderen

Momenten, wenn es uns die Sprache verschlägt und wir uns ganz dem hingeben, was wir sehen, hören oder fühlen.

*Dieses Echt-Sein nenne ich das Leben aus dem Herzen.*

Der Alltag wird hauptsächlich von unserem Verstand und den automatischen Programmen des Unterbewussten bewältigt. Vom Aufstehen bis zum Schlafengehen wissen wir schon ziemlich genau jeden Handgriff, den wir machen müssen, damit unser Leben möglichst reibungslos funktioniert. Unsere Automatismen halten uns den Kopf für unsere Gedanken frei. Wir müssen nicht ans Zähneputzen denken, während wir sie putzen. Wir müssen weder den Bahnhof noch die Menschen richtig wahrnehmen, wenn wir auf unseren Zug warten. Wir können unseren

Gedanken nachhängen, grübeln, uns Sorgen machen, ob unsere Vorhaben erfolgreich sein werden oder an das vergangene Wochenende mit unseren Freundinnen denken.

Wir sind auf diese Art und Weise mit unserer Aufmerksamkeit nie dort, wo unsere Füße sind. Lediglich, wenn etwas passiert, das außerhalb unserer Routine ist, werden wir wach gerüttelt. Dann sind wir plötzlich „ganz da“. Eins mit Gedanken, Gefühlen und Körper. Das Herz zieht uns zu all den großartigen Ereignissen, damit wir endlich im Hier und Jetzt sind und Herz, Hirn und Körper vereint haben. In diesen Momenten sind wir echt und glücklich. Wir nennen diesen Zustand auch den „Flow“.

### Der Flow im Alltag

Aber wir brauchen nicht unbedingt dramatische Sonnenuntergänge erleben oder die



Brigitte G. Evans

Kunst-Atelier & Praxis für Energetische Balance  
2443 Leithaprodersdorf  
www.brigitte-evans.com



höchsten Gipfel erklimmen. Auch im Alltag können wir in den Flow kommen.

Wenn Sie hingebungsvoll im Garten arbeiten und Ihre Gedanken bei Ihren Händen sind und nicht abschweifen, um z.B. darüber nachzugrübeln, was die Nachbarin am Tag zuvor gesagt hat – sind Sie im Flow. Ihre Aufmerksamkeit ist ganz bei dem Geruch der Erde, der Farbe der Blüten, dem Zwitschern der Vögel. Sie spüren Ihren Körper beim Graben und Jäten – im Jetzt. Sie lächeln. Obwohl Sie arbeiten, entspannt sich Ihr Körper und setzt Wachstumshormone frei, die Sie heilen. In diesem Moment ist Ihr Herz mit Freude erfüllt und glücklich.

Den Flow können Sie bewusst hervorrufen, wenn Sie mit Multitasking aufhören und eine Sache nach der anderen erledigen und mit der Aufmerksamkeit genau dort sind, wo auch Ihre Hände bzw. Ihre Füße sind. Wenn Sie Tee trinken, machen Sie es nicht nebenbei, sondern genießen Sie jeden Schluck. Wenn Sie kochen, sehen Sie sich nicht nebenbei die letzten Statistiken Ihres Unternehmens an, sondern genießen Sie das Kochen. Nehmen Sie bewusst die Gewürze aus dem Regal und versuchen Sie, Ihre Gedanken auf das Kochen zu richten und nicht auf etwas in der Vergangenheit oder in der Zukunft.

Sie werden merken, dass Sie sogar beim Kochen glücklich sein können wie ein Meisterkoch, dem gerade eine neue Kreation gelungen ist. Sie können beim Tee trinken so erfüllt sein, als würden Sie Champagner auf einer Luxusjacht genießen.

Je mehr Aufmerksamkeit Sie auf Ihre Alltagsroutinen richten, desto mehr merken Sie, was Ihnen wirklich gut tut und was Sie nur aus Gewohnheit machen. Denn, wenn Sie merken, dass Ihnen der Tee, den Sie jeden Tag trinken, eigentlich gar nicht so schmeckt oder das tägliche Kochen überhaupt keinen

Spaß mehr macht, werden Sie sich nach Alternativen umsehen. Sie werden Ihre Alltagsgewohnheiten Schritt für Schritt so wandeln, dass Ihr Herz immer öfters glücklich ist.

### Sich treu bleiben

Die Teemarke zu wechseln ist leicht. Aber die Beziehung, die Wohnung, den Job? So einfach kann man diese Dinge nicht ändern. Vor allem, wenn auch andere Personen betroffen sind, tun wir uns schwer, zu uns zu stehen und das zu tun, was uns wirklich glücklich macht. Vernunfts- und Sicherheitsdenken wehren sich vehement gegen ein „Aussteigen“. Auch die Rücksichtnahme auf unsere Lieben und vielleicht auch die Angst vor dem Gerede fesseln uns an Situationen, die uns nicht mehr guttun.

Unser Herz möchte jedoch, dass wir glücklich sind. So stecken wir in einem Dilemma. Der Kopf sagt, wir könnten den Job nicht wechseln, auch wenn er uns krank macht. Das Herz fühlt unser Leiden und sucht einen Ausweg. Den kann es auch in einer Krankheit finden. Wenn wir es nicht wagen, uns aus Situationen, die uns einengen, unglücklich machen oder sogar schaden, zu befreien, kann sich eine Krankheit in uns „zusammenbrauen“, die es uns ermöglicht, auf gesellschaftlich anerkannte Weise „auszusteigen“.

Wenn jemand die Diagnose „Krebs“ erhält, versteht jede Person im näheren und weiteren Umkreis, dass man jetzt nicht mehr „normal“ weitermachen kann. Man darf auf legale Weise „aussteigen“. Natürlich versucht jeder Mensch wieder gesund zu werden – doch oft nur mit halber Kraft, vor allem, wenn die Gefahr besteht, dass nach der Genesung die gleichen Anforderungen des Alltags drohen wie vor der Erkrankung.

Wenn jemand bewusst aus seinen/ihrnen



Verpflichtungen aussteigt, zieht das meistens den Unmut vieler Menschen nach sich. Männer, die ihre Familien wegen einer anderen Frau verlassen oder Jugendliche, die nicht in das „normale“ Arbeitssystem einsteigen wollen, werden von vielen verurteilt. „Die sollten sich zusammenreißen“, heißt es dann oft. Wobei sich niemand *zusammenreißen* kann. Denn entweder man ist eins mit sich, dann ist man ohnehin glücklich oder man ist innerlich zerrissen. Dann ist man unglücklich. Und wenn wir unglücklich sind, sucht unser Herz nach Lösungen.

### Das Herz ist ehrlich.

Leben aus dem Herzen bedeutet, dass wir uns selbst kennenlernen müssen, um ehrlich zu uns zu sein und auch zu denen, die wir lieben. Wir sollten uns selbst die Erlaubnis geben, einmal getroffene Entscheidungen wieder in Frage zu stellen und Fehler zu korrigieren, wenn wir merken, dass wir nicht glücklich sind. Das Glück erreichen wir dann, wenn wir hauptsächlich das machen, was wir lieben. Dann fühlen wir uns ganz und erfüllt, erhaben und voller Freude. Stellen Sie sich vor, wie es wäre, wenn jeder Mensch das machen könnte, was ihn/sie glücklich macht? Wenn wir auf unser Herz hören, wären das lauter schöne, angenehme und freudvolle Dinge. Die „schlimmen“ Verhaltensweisen der Menschen kommen aus der inneren Leere, dem Frust und den emotionalen Verletzungen. Wenn wir es alle wagen würden, aus unseren Herzen zu leben – was für eine friedliche, harmonische und schöne Welt wäre das!





# Reisetipp: Ebner's Waldhof am See

## Bereit für den Winterzauber



**K**lingt es nicht verlockend, an einem der schönsten Salzkammergut-Seen, inmitten von Natur und Ruhe, entspannte Wintertage zu verbringen? Direkt am Ufer des Fuschlsees legt Ebner's Waldhof am See seinen Gästen eine vielfältige Winterwelt zu Füßen: Aktiv sein nach Lust und Laune, Spaß haben mit Freunden und Familie, Wellness und Genuss inmitten einer malerischen Berg- und Seenlandschaft. Bei Familie Ebner hat das Genießer-Leben Hochsaison.

„Endlich daheim“ ist nicht nur ein Slogan. Es ist das Lebensgefühl, das den Waldhof erfüllt. In einem Flair aus Geborgenheit und familiärer Leichtigkeit kosten Hotelgäste den Winter ganz nach ihren Vorstellungen aus.

Ob beim sportlichen Langlaufen, beim genüsslichen Winterwandern oder bei der Hüttengaudi auf der Waldhof Alm – unbeschwerte Stunden tun einfach gut. Ebner's Waldhof am See ist Mitglied bei „Cross Country Ski Holidays“ und bietet den

Langläufern erfahrene Guides und professionelles Equipment.

Keine Sorge, hier muss man kein Spitzensportler sein. Auch, wer einfach einmal ausprobieren möchte, ob ihm das Gleiten auf den Loipen Spaß macht, ist genau richtig. Vor den Toren des Waldhofs in Fuschl ziehen die Wintergenießer ihre Runden.

Oder sie machen sich auf den kurzen Weg an den Wolfgangsee. Hoch über dem See liegt die Postalm, wo sich die schönsten





Höhenloipen des Salzkammerguts befinden. Faistenau, nur wenige Minuten von Fuschl entfernt, gilt als Langlaufdorf schlechthin. Der Waldhof-Shuttle bringt die Langläufer dorthin, wo sie auf dem glitzernden Plateau der Sonne entgegenlaufen.

### Outdoor-Aktivitäten in Hülle und Fülle

Aktiv sein, das kann im Ebner's Waldhof am See jeder nach seinem Geschmack. Die Aktivguides sind zur Stelle. Ihre Winterwanderungen führen in idyllische Landschaften rund um den Fuschlsee. Wenn der Schnee unter den Schuhen knirscht und die Wintersonne scheint, dann schöpfen Körper und Geist frische Energie. Unberührte Pfade erkunden die Schneeschuhwanderer.

Mit den Schneeschuhen spazieren sie durch den tiefen Schnee und kommen der Natur besonders nahe. Das Programm der Waldhof-Guides steckt voller Möglichkeiten, Wintertage aktiv zu erleben.

Ein kurzer Spaziergang führt vom Ebner's Waldhof auf die Waldhof Alm. Schön, dass Irmi hier oben immer eine köstliche

Stärkung parat hat. Vor der Hütte wird gerodelt und im Schnee getobt. Da trifft man sich zum Eisstockschießen und Tubing.

Die kleinen Skifahrer haben ihren Spaß. Ein Zauberteppich bringt sie den Skihügel hinauf. Wer bei so viel frischer Luft Hunger bekommt, der kehrt ein. Die Kasnocken sind ein Gedicht, ganz zu schweigen von der Brettljause und dem flaumigen Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster.

Ebner's Waldhof am See schenkt viele Wohlfühlmomente. Ein wohliges Reich der Erholung, der Tiefentspannung und Schönheit eröffnet das Waldhof Spa. Endlich aufatmen, sich vom warmen Wasser eines Kräuterbads umspülen lassen, aromatische Saunaaufgüsse spüren, individuelle Massagen, hochwertige Behandlungen und eine sagenhafte Ruhe genießen.

Familie Ebner achtet schon lange auf einen verantwortungsbewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen. Ihre Gäste können guten Gewissens den beheizten Außenpool genießen. Der Wellnessbereich umfasst 4.000 m<sup>2</sup> und bietet somit genug Raum für Entspannung.

### Gemütliche Zimmer

Auch die Zimmer zeigen sich von einer sehr gemütlichen Seite und passen perfekt zum Ambiente des Hauses. Man hat dabei die Wahl zwischen verschiedenen Zimmerkategorien, vom Einzelzimmer bis zu geräumigen Suiten mit 100 m<sup>2</sup> reicht hier die Bandbreite.

Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz. Wenn abends in der Gütl Stub'n das 5-Gänge-Menü aus feinsten Zutaten serviert wird, dann ist das Urlaubsglück perfekt. Vielleicht schneit es draußen, während in dem gemütlichen Restaurant bei Kerzenlicht gespeist wird. An der neuen SeeBar wartet am Ende eines Wintertages am Fuschlsee ein „Absacker“, ein gutes Gespräch an der Bar, ein paar Seiten im Lieblingsbuch lesen oder einfach nur den Tag mit einem guten Glas Wein ausklingen lassen.

Das Hotel bietet somit alles, was man sich für eine entspannte Zeit nur wünschen kann, vom Outdoor-Erlebnis bis zum Indoor-Vergnügen und gutem Essen.

Fotos © Ebners Waldhof





# Citroen C5 X Shine Edition Plug-in-Hybrid 225 e-EAT8

## Komfort auf höchstem Niveau

**N**ach einer längeren Durststrecke hat Citroen vor einigen Jahren wieder zu seinen Wurzeln zurückgefunden, und liefert seither ein Highlight nach dem anderen.

Die bisherige Krönung ist dabei sicher der neue C5 X, der wieder in der gehobenen Mittelklasse für Citroen an den Start gehen soll.

Schon beim Design merkt man sehr deutlich, dass Citroen wieder seinen ganz eigenen Stil gefunden hat. Die Linienführung überzeugt mit viel Extravaganz, zeigt sich aber dennoch harmonisch und vor allem sehr stilvoll.

Der C5 X soll dabei das Beste aus verschiedenen Fahrzeugkategorien in sich vereinen. Er soll den Komfort einer Limousine, das Platzangebot eines Kombis, den Look eines SUV und die Linienführung eines Shooting Brake bieten, was auch vorzüglich gelingt.

Beim Antrieb setzt Citroen entweder auf einen 130PS starken Diesel, oder auf den Plug-in-Hybrid mit einer Systemleistung von 224PS, den wir auch zum Test begrüßt haben.

In Kombination mit der Top-Ausstattungsline Shine Edition sollte man 53.430,-Euro einkalkulieren, bekommt aber schon eine sehr gute Grundausstattung geliefert.

### Überragende Serienausstattung

Diese zeigt eindeutig Premium-Niveau und bietet schon LED-Scheinwerfer, ein umfangreiches Assistenzpaket inkl. adaptiven Tempomat mit Stop & Go-Funktion, ein Head-up-Display, eine 2-Zonen-Klimaanlage, eine elektrische Heckklappe, Ledersitze, eine Standheizung zu Vorklimatisierung, ein Infotainmentsystem mit 3D-Navi und 12"-Touchscreen, eine Akustik-Verglasung,

19"-Alufelgen und noch vieles mehr.

Als weitere Highlights hatten wir noch die klimatisierten Massagesitze, ein elektrisches Glasdach, die Metallic-Lackierung und eine Dachreling an Bord, womit der Gesamtpreis bei 56.310,-Euro liegt.

Dafür lässt der C5 X auch wirklich absolut keine Wünsche mehr unerfüllt. Das Interieur zeigt sich sehr luxuriös und überaus geschmackvoll. Die Dekorelemente harmonisieren mit feinstem Leder, Klavierlackeinlagen und viel Chrom.

Trotz aller Extravaganz zeigt sich der Arbeitsplatz des Fahrers sehr aufgeräumt und man fühlt sich auf Anhieb sehr wohl.

Ein 7"-Digitaltacho informiert dabei nur über das notwendigste, weitere Infos erhält der Fahrer über das große Head-up-Display, welches sich auch einfach positionieren lässt. Die Positionierung erfolgt über den gleichen Joystick wie die Spiegelverstellung, eine wirklich genial einfache Lösung.

Bei anderen Herstellern muss man sich dafür mühsam durch einen Menüdschungel am Touchscreen hanteln, um das gleiche Ziel zu erreichen. Hier zeigt sich sehr deutlich, dass sich Citroen wirklich viele Gedanken gemacht hat, wie man dem Fahrer das Leben einfacher und angenehmer gestalten kann.

### Viel Platz und sehr bequeme Sitze

Auch der Rest des Innenraums kann nämlich auf ganzer Länge überzeugen. Der Touchscreen lässt sich wie ein Tablet einfach bedienen und verfügt über eine wunderschöne Grafik von Navi und Menüs.

Hinzu kommen viele großzügig

dimensionierte Ablagen und ein Platzangebot, wie es fürstlicher in dieser Klasse kaum sein könnte. Ein Hit sind dabei die Citroen Advanced Comfort-Sitze, die extrem bequem sind.

Auch die Klimatisierung und die Massagefunktion erfreuen einem das ganze Jahr über und machen den C5 X auf jeden Fall zum Komfort-König seiner Klasse.

Das Kofferraumvolumen ist mit 485 bis 1.580 Liter für einen Plug-in-Hybrid auch extrem großzügig bemessen, wenngleich es beim Diesel sogar noch größer ist.

Dafür kann der Plug-in-Hybrid aber auch mit der Kraft aus zwei Herzen und einem Höchstmaß an Effizienz aufwarten.

Angetrieben wird er aus der Kombination aus 1,6-Liter-4-Zylinder-Benziner mit 180 PS (132 kW) und einem 110 PS (81 kW) starken Elektromotor.

Der E-Motor liefert von 500 bis 2.500 U/Min ein maximales Drehmoment von 320 Nm, der Benziner bei 1.750 U/Min maximal 250 Nm.

Die Systemleistung liegt bei 224 PS (165 kW) und das Systemdrehmoment bei 360 Nm. Die Schaltung übernimmt eine 8-Gang-Automatik, die wunderbar mit dem Motor harmonisiert.

### Über 50 Kilometer im reinen E-Modus möglich

Der Fahrer kann auch aus verschiedenen Fahrmodi wählen. Im reinen E-Modus schafft man mit der 12,4 kWh großen Batterie bis zu 55 Kilometer Reichweite, was auch in der Praxis ein realistischer Wert ist.

Wir haben genau 50 Kilometer geschafft,



dabei aber auch die Autobahngeschwindigkeit von 130 km/h ausgenutzt. Wer nur in der Stadt unterwegs ist, wird sogar noch mehr E-Reichweite als vom Werk versprochen realisieren können.

Im Hybrid-Modus bleibt der C5 X aber noch immer extrem sparsam und auf die ersten 100 Kilometer haben wir nur 2,7 Liter Benzin benötigt. Auch danach ist man noch relativ oft elektrisch unterwegs, was einem auch die blauen Ziffern des Tachos vermitteln. Im Benzin-Modus gibt es weiße Ziffern.

So hat der C5 X auch nach über 300 Kilometern erst einen Durchschnittsverbrauch von 5,6 Litern angezeigt, womit man wirklich sparsam unterwegs ist.

Einen noch besseren Wert hätten wir vermutlich erreicht, wenn wir nicht auch mal den Sport-Modus ausprobiert hätten. Dieser verwandelt den komfortablen Gleiter zu einem athletischen Sportler.

In nur 7,9 Sekunden sprintet man aus dem Stand heraus von 0 auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit erreicht man erst bei 225 km/h. Durch die Akustik-Verglasung bleibt es dabei im Innenraum immer extrem leise, was den Fahrkomfort nochmals deutlich steigert.

### Sensationelle Federung

Im Sport-Modus zeigt sich die Citroen Advanced Comfort Aktiv-Federung, die im C5 X ihre Weltpremiere feierte, dabei deutlich strafbarer als im Comfort-Modus. Dennoch werden auch hier alle Bodenebenen perfekt weggefiltert. Das Fahrzeug passt die Federung von jedem Rad individuell an, so werden Schlaglöcher perfekt absorbiert.

Im Comfort-Modus schwebt man dann förmlich über die Straße, vermisst aber durch den tiefen Schwerpunkt dennoch nie einen guten Kontakt zur Fahrbahn. Die sehr direkte Lenkung verleiht dem C5 X zusätzlichen Fahrspaß.

Für viel Sicherheit sorgen zudem alle gängigen Assistenzsysteme, wodurch der Citroen C5 X nicht nur zum sehr komfortablen, sondern auch sehr sicheren Begleiter wird.

Der Citroen C5 X hat in unserem Test auf jeden Fall in jede Richtung überzeugen können. Citroen hat zu alter Stärke gefunden, ohne dabei Fehler der Vergangenheit, wie etwa eine konfuse Bedienung, zu wiederholen.

Auf jeden Fall ist der C5 X ein absoluter Komfortmeister, der auch mit viel Platz, einem kraftvollen Antrieb und hoher Effizienz versorgen kann. Zudem hebt er sich optisch wohltuend von der Konkurrenz ab.



### Fact Box Citroen C5 X Shine Edition Plug-in-Hybrid 225 e-EAT8

Preis in Euro	
Testwagenpreis ohne Extras	53.430,00
Testwagenpreis mit Extras:	56.310,00
davon Steuern	9.385,00
Technische Daten	
Zylinder	4
Hubraum in ccm	1.598
Leistung PS/KW	180/132
Max. Drehmoment Nm/bei U/min	250/1.750
Systemleistung PS/KW	224/165
Getriebe	8 Gang Automatik
Antriebsart	Frontantrieb
Fahrleistung und Verbrauch	
0 – 100 km/h in sek.	7,9
Höchstgeschwindigkeit in km/h	225
Durchschnittsverbrauch in Liter	1,3
CO2 Ausstoß pro km in Gramm	30
Abmessungen und Gewichte	
Länge in cm	480,5
Breite in cm	185,9
Höhe in cm (inkl. Dachgalerie)	148,5
Radstand in cm	278,5
Kofferraumvolumen in Liter	485 – 1.580
Tankinhalt in Liter	40
Leergewicht in kg	1.826
Zulässiges Gesamtgewicht in kg	2.185
Max. Zuladung in kg	359





# Ford Focus Turnier 1,0 EcoBoost Hybrid DC7 Active

## Aufgefrischt und im Detail verbessert

**D**ie vierte Generation des Ford Focus ist seit 2018 erhältlich, in diesem Jahr hat man dem Kompaktmodell aber ein großes Facelift spendiert.

Zu erkennen ist der Focus nun vor allem an der neu gestalteten Frontpartie, die mit geschärfter Optik deutlich dynamischer wirkt.

Aber auch das Heck zeigt sich mit einem neuen Layout der Rückleuchten moderner, und der überarbeitete Focus wirkt so frisch, wie wenn er ein gerade neu präsentiertes Modell wäre, und nicht nur ein Facelift.

Geblichen ist eine große Auswahl an Ausstattungen und Motorisierungen, für unseren Test haben wir eine aus unserer Sicht besonders interessante Version gewählt.

Der Focus Turnier bietet mit seinem Kombiheck mehr Einsatzmöglichkeiten, in Kombination mit der Active-Ausführung bekommt er zudem ein bisschen SUV-Charme spendiert.

Das Ganze haben wir noch mit dem sparsamen, aber dennoch flotten 1,0 EcoBoost-Hybrid-Motor mit 155 PS Leistung kombiniert.

### Fairer Preis

Preislich startet das Allroundtalent in dieser Konfiguration bei 34.350,- Euro und bietet neben der Offroad-Optik schon jede Menge Highlights.

So ist schon das neue Ford SYNC4 Infotainmentsystem mit 13,2"-Touchscreen an Bord, außerdem gibt es auch LED-Scheinwerfer, eine Klimaautomatik und 17"-Leichtmetallfelgen.

Dennoch bleibt noch Raum für Extras,

wie unser Testfahrzeug gezeigt hat. Unser Test-Focus hat zusätzlich noch mit einer ein-schwenkbaren Anhängerkupplung, einem Panorama-Schiebedach, beheizbaren Vordersitzen, getönten Scheiben hinten, dem Winter-Paket, dem Easy-Parking-Paket, adaptiven Matrix-LED-Scheinwerfern, dem Family Paket III, dem Fahrerassistenz-Paket II und der wunderschönen Desert Island Blue Metallic-Lackierung aufwarten können.

Der Gesamtpreis hat sich auf 41.830,- Euro summiert, lässt aber auch keine Wünsche mehr offen. Vor allem, da auch der Innenraum vom Facelift sehr profitiert hat.

### Großer Touchscreen mit schöner Darstellung

Sofort sticht einem beim ersten Blick in den Innenraum der 13,2"-Touchscreen ins Auge. Dieser sitzt gut positioniert auf der Mittelkonsole und hat auch alle Klimasteuerungsfunktionen integriert.

Dennoch findet man sich schnell zurecht und kann die im unteren Bereich des Bildschirms angebrachte Klimasteuerung intuitiv und einfach bedienen.

Sehr gelungen ist auch die Darstellung von Menüs und Navi-Karten, mit der Sprachsteuerung kann man zudem viele Befehle, bis hin zum Adresswunsch für das Navi, ansagen.

Treu geblieben ist man aber den klassischen Tacho-Anzeigen, was kein Fehler ist. Die Armaturen sind klar und gut ablesbar und im Vergleich zu manch anderem Digitaltacho eine Wohltat.

Der frisch geliftete Ford Focus bietet zudem

nach wie vor viele Ablagen, sehr bequeme Sitze und auch viel Platz für alle Passagiere.

Sehr großzügig dimensioniert ist auch das Kofferraumvolumen, welches von 635 bis 1.653 Litern reicht. Eine elektrische Heckklappe erleichtert den Zugang zum Laderaum, der auch praktische seitliche Fächer für Kleinkram wie Verbandskasten oder Pannendreieck bereithält.

Im Zuge des Facelift hat man auch das Motorenprogramm etwas überarbeitet und mehr auf Effizienz getrimmt.

Statt dem 1,5-Liter-EcoBoost kommen nun nur noch 1,0-Liter-Eco-Boost-Triebwerke zum Einsatz, der von uns getestete 1,0-EcoBoost-Hybrid mit 155 PS (114 kW) ist dabei die stärkste Motorisierung.

### Sehr dynamischer Antrieb

Zur großen Überraschung zeigt sich der neue Mild-Hybrid-Antrieb aber von einer sehr dynamischen Seite.

Zwischen 1.900 und 5.500 U/Min hat man ein maximales Drehmoment von 190 Nm zur Verfügung. Der Mild-Hybrid-Antrieb sorgt aber für noch mehr Schubkraft beim Anfahren und Herausbeschleunigen.

Statt einer 8-Gang-Automatik kommt nun ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe zum Einsatz, das mit schnelleren Schaltvorgängen aufwarten kann.

Ford ist von dem Schaltprogramm sogar so überzeugt, dass man dem Fahrer erst gar nicht die Möglichkeit bietet, die Gänge selbst zu sortieren. Uns ist dieses Feature im Test auch nicht abgegangen.



Der Focus-Kombi fühlt sich in jeder Situation nämlich sehr flink an. Wer die volle Leistung abrufen will, wird in 9,9 Sekunden aus dem Stand heraus auf Tempo 100 km/h beschleunigt, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 202 km/h.

Es stehen auch verschiedene Fahrmodi bereit, wobei der Normalmodus der beste Kompromiss zwischen Effizienz und Fahrspaß ist.

Im Sport-Modus zeigt sich der hochgelegte Kombi zwar noch einen Tick dynamischer, ist aber auch nicht mehr so verbrauchsoptimiert.

### Tolle Fahrwerksabstimmung

Nach wie vor eine Klasse für sich ist die Fahrwerksabstimmung beim Focus. Schon seit jeher ist diese Disziplin das Highlight beim Focus, so auch beim frisch gelifteten Modell.

Es ist beeindruckend, wie gut der Wagen trotz Höherlegung um rund 3 Zentimeter liegt, und dabei dennoch viel Komfort auf allen Wegen bietet.

Eine sehr gute Geräuschkämmung macht den Focus zusätzlich zum idealen Begleiter auf der Langstrecke.

Nicht ganz die hohen Erwartungen hat er jedoch beim Verbrauch erfüllt. Die vom Werk versprochenen 5,4 bis 6,3 Liter sind wohl nur im Eco-Modus unter Verzicht auf jeden Funken Fahrspaß zu realisieren.

Wir sind im Schnitt, ohne es übertrieben zu haben, auf einen Durchschnittsverbrauch von 6,9 Liter pro 100 Kilometern gekommen.

Positiver zeigt sich die rundum gelungene Sicherheitsausstattung, die vom adaptiven Tempomat bis zu wirklich sehr guten Matrix-LED-Scheinwerfern alles bietet, was man sich derzeit wünschen kann.

Mit dem Facelift ist der Ford Focus auf jeden Fall noch interessanter geworden. Er hat die bewährten Tugenden noch verfeinert und zeigt sich optisch und beim Infotainmentsystem so modern wie ein komplett neues Auto.

Seine gute Ausstattung und das großzügige Platzangebot machen ihn zum idealen Begleiter auf der Kurz- und Langstrecke.



### Fact Box Ford Focus Turnier EcoBoost Hybrid DC7 Active

Preis in Euro	
Testwagenpreis ohne Extras	34.350,00
Testwagenpreis mit Extras:	41.830,00
davon Steuern	8.096,13
Technische Daten	
Zylinder	3
Hubraum in ccm	999
Leistung PS/KW	155/114
Max. Drehmoment Nm/bei U/min	190/1.900 – 5.500
Getriebe	7 Gang Automatik
Antriebsart	Frontantrieb
Fahrleistung und Verbrauch	
0 – 100 km/h in sek.	9,9
Höchstgeschwindigkeit in km/h	202
Durchschnittsverbrauch in Liter	5,4 – 6,3
CO2 Ausstoß pro km in Gramm	121 – 143
Abmessungen und Gewichte	
Länge in cm	469,3
Breite in cm	184,4
Höhe in cm (inkl. Dachgalerie)	150,4
Radstand in cm	270,0
Kofferraumvolumen in Liter	635 – 1.653
Tankinhalt in Liter	52
Leergewicht in kg	1.451
Zulässiges Gesamtgewicht in kg	2.005
Max. Zuladung in kg	554



# TYROLIT

## Datenschutzinformation „RUNDSCHAU POLIZEI SPORT“

Sehr geehrte Leser und Leserinnen!

Wir, die Polizeisportvereinigung Wien, Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH, pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und gewährleisten durch technische Maßnahmen in höchstem Maße, dass die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet ist.

Im Sinne der Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzgesetzes dürfen wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Redaktion des offiziellen Magazins der Polizeisportvereinigung

Wien aufgrund von Einverständniserklärungen (Art.6 Abs.1 lit.a DSGVO; z.B.im Rahmen der Beitrittserklärung zur PSV Wien) oder zur Erfüllung eines Vertrages (Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO; z.B.Abonnements oder Werbeeinschaltungen durch Sponsoren) personenbezogene Daten (Namen, Funktionen, Behörden- bzw. Firmenzugehörigkeit, Adressen) zur Erstellung des Adressenverteilers der „RUNDSCHAU POLIZEI SPORT“ verarbeitet. Diese Daten werden ausschließlich zur postalischen Übermittlung der Zeitschrift an individuelle natürliche und juristische Personen gehalten. Empfänger dieser Daten ist die W & H

MEDIA Druck & Verlag GmbH, 1220 Wien, Moissiggasse 8. Sämtliche Informationen zu den Betroffenenrechten nach des DSGVO stellen wir im Impressum auf zur Verfügung. Sollten Sie in Zukunft auf eine Zusendung des Magazins „Rundschau POLIZEI Sport“ verzichten wollen, können Sie uns dies jederzeit bekanntgeben.

(Schriftlich unter: buero@polizeisv-wien.at

Postadresse:

Polizeisportvereinigung Wien,  
Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH,  
1220 Wien, Dampfschiffhafen 2).

Die Redaktion

**Wenn auch Sie ein Inserat in unserem Magazin schalten und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung dieser Dienstsport- und Freizeitanlage leisten möchten, kontaktieren Sie uns bitte entweder unter 01/263 36 66 oder per E-Mail: buero@polizeisv-wien.at.**

**Der Reinerlös dieser Zeitschrift wird ausschließlich zur Herstellung und Instandhaltung der Dienstsport- und Freizeitanlage verwendet. Diese Anlage dient der Sportausbildung und Fiterhaltung der Polizeibeamten und dem Sportbetrieb unserer Vereinsmitglieder.**

## IMPRESSUM | PRÄSIDIUM | STÄNDIGE MITARBEITER

**Medieninhaber (Verleger), Redaktion, Verwaltung und Anzeigenannahme:** Polizeisportvereinigung Wien, Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH  
1220 Wien, Dampfschiffhafen 2, Telefon 263 36 66, Fax 313 10-68009

**Geschäftsführer:** Mag. Klaus Schachner Robert Angerer, Christian Ackerl

**Gesellschafter:** Polizeisportvereinigung Wien zu 100 %, FN106162 X

**Redaktionsteam:** Mag. Klaus Schachner Robert Angerer, Susanne Gindl

**Hersteller:** W & H MEDIA Druck & Verlag GmbH, 1120 Wien, Wagenseilgasse 5, Tel.: +431269 16 17, www.wh-media.at

**Präsident:** Mag. Dr. Gerhard Pürstl, Landespolizeipräsident, **Vizepräsident:** Dr. Michael Lepuschitz, Landespolizeivizepräsident, **Vizepräsident:** Mag. Franz Eigner, Landespolizeivizepräsident, **Vizepräsident:** HR Dr. Walter Dillinger, **1. Sportleiter:** Mag. Klaus Schachner, **2. Sportleiter:** Robert Angerer, **Hauptkassier:** Christian Ackerl, **Schriftführerin:** Susanne Gindl

**Pingitzer Günther, Binder Manfred, Ebermann Herbert, Wacht Robert, Jira Joachim, Kaipf Georg, Kraus Fritz, Kopitsch Michael, Mann Andreas, Marass Siegfried, Preining Ruth, Reiser-Eckelhart Elisabeth, Trawniczek Thomas, Ziegler-Benko Walter, MEDIZIN: Brigitte Mramor Ernährung, Margit Zeller Gesundheit, OA Dr. Markus Winnisch Orthopädie, REISEN & MOTOR: Stefan Gruber**

**Information zur Verarbeitung hinsichtlich Adressenliste Magazin „RUNDSCHAU POLIZEI SPORT“ im Sinne der Art. 13 und 14 der Datenschutzgesetz-Grundverordnung (DSGVO):**

**Verantwortlicher:** Polizeisportvereinigung Wien, Wirtschaftsbetriebsgesellschaft mbH, 1220 Wien, Dampfschiffhafen 2, +43 1263 36 66, +43 1313 10-68009; buero@polizeisv-wien.at; www.polizeisv-wien.at. **Zwecke, für welche die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:** postalische Versendung des Magazins „Rundschau POLIZEI Sport“.

**Rechtsgrundlage der Verarbeitung:** Einverständniserklärungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) im Rahmen der Beitrittserklärung zur PSV Wien; Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) im Rahmen von Abonnements oder Werbeeinschaltungen durch Sponsoren. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:** Beendigung des Abonnements; Erlöschen der Mitgliedschaft zur PSV Wien; Widerruf der Einwilligung. **Empfänger der personenbezogenen Daten:** W & H MEDIA Druck & Verlag GmbH, 1220 Wien, Moissiggasse 8, Tel.: +43 1269 16 17, www.wh-media.at als Auftragsverarbeiter.

**Rechte der betroffenen Person:** Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1080 Wien, Wickenburggasse 8, +43 1 521 52-0, dsb@dsb.gv.at) nach Maßgabe des §24 Abs. 1 DSG. Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerruf der Einwilligung nach Maßgabe der Art. 15, 16, 17, 18, 20 und 7 Abs. 3 DSGVO.

# Stabilität & Sicherheit

    [goed.at](https://www.goed.at)



Umfassender  
Rechtsschutz  
für GÖD-  
Mitglieder



Jetzt Mitglied werden



**GÖD**

GEWERKSCHAFT  
ÖFFENTLICHER  
DIENST

Gemeinsam jeden Tag  
**FÜR UNSERE SICHERHEIT**

# GLÜCK IST GRENZENLOS

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN



gantnerundenzi



„Glücksspiel mit Verantwortung“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung der Österreichischen Lotterien geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. So sind wir der größte und wichtigste Sportsponsor des Landes. Dazu zählen unter anderen unsere Partnerschaften mit der Österreichischen Sporthilfe, dem Österreichischen Olympischen Comité und dem Österreichischen Paralympischen Committee. Seit Gründung der Lotterien vor über 30 Jahren hat sich die Sportförderung auf rund 2 Milliarden Euro kumuliert. Ohne unsere Sportförderung wären sowohl dem Spitzen- als auch dem Breitensport viel engere Grenzen gesetzt. Denn damit ermöglichen wir vielen Talenten auf allen Ebenen neue Möglichkeiten und Momente des Glücks.

[sponsoring.lotterien.at](https://sponsoring.lotterien.at)